

**PROTOKOLL der  
1. o. Universitätsvertretung ÖH WU  
im WS 2025/26  
am Freitag, 24. Oktober 2025**

**Beginn:** 09:40 Uhr

**Ort:** AD – Sitzungssaal 1(reserviert 09:00 Uhr – 17:00 Uhr)

**TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

**Anwesend:**

<b>AG:</b>	Weber Simon Haunschmidt Georg Parzl Elias Kainz Marie-Christine Lambert Luis Türk Lucas Sieder Franziska Heil Karina Monschein Moritz Werner Gwen Schreiber Lisa mit Stimmübertragung von Gorobets Oleksandra	anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend
<b>VSSTÖ:</b>	Grossmann Tatjana Raupach Elgin Wagner Lorenz mit Stimmübertragung von Eberl Samuel Gosch Felix mit Stimmübertragung von Langenhoff Jannes Steinhauser Anna	anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend

<b>VSSTÖ:</b>	Grossmann Tatjana Raupach Elgin Wagner Lorenz mit Stimmübertragung von Eberl Samuel Gosch Felix mit Stimmübertragung von Langenhoff Jannes Steinhauser Anna	anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend
---------------	---	--

Die UV der ÖH WU ist beschlussfähig.

**STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN & BBE:**

Vorsitzende:	Monschein Moritz	anwesend
1. stv. Vorsitzende:	Bene Katarina	entschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Lambert Luis	anwesend

<b>STV WIRTSCHAFTSRECHT:</b>	Vorsitzende: 1. stv. Vorsitzende: 2. stv. Vorsitzende:	Kainz Marie-Christine Weber Simon Lukács Laura	anwesend anwesend anwesend
------------------------------	--	--	----------------------------------

**STV CEMS, MGMT & EXINT, BIZCOM:**

Vorsitzende: Reinisch Tim  
1. stv. Vorsitzende: Kilian Max  
2. stv. Vorsitzende: Schiel Daniel

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:**

Vorsitzende: Spingler Emily  
1. stv. Vorsitzende: Lehner Felix  
2. stv. Vorsitzende: Jerett Alexander

anwesend  
abwesend  
anwesend

**STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:**

Vorsitzende: Holzinger Selina  
1. stv. Vorsitzende: Ulbricht Anna  
2. stv. Vorsitzende: Müller Florentina

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, DIGIECON, SCM & SIMC:**

Vorsitzende: Beier Leonie  
1. stv. Vorsitzende: Köppel Fabian  
2. stv. Vorsitzende: Höller Marie-Sophie

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN FIRE, STREL & QF:**

Vorsitzende: Lausecker Alexander  
1. stv. Vorsitzende: Stanek Alexander  
2. stv. Vorsitzende: Maurer Matus

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**STUDIENVERTRETUNG DOKORAT:**

Vorsitzende: Himmelbauer Clara  
1. stv. Vorsitzende: Heck Lukas  
2. stv. Vorsitzende: Tatic Dejan

anwesend  
abwesend  
abwesend

**INTERIM. REFERENTINNEN:**

Wirtschaftsreferat	Türk Lucas	anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Lukács Laura	anwesend
Referat f. Bildungspolitik	Kainz Marie-Christine	anwesend
Referat für Soziales	Lambert Luis	anwesend
Ref. f. Gleichbehandlungsfragen	Lautner Katharina	anwesend
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Sieder Franziska	anwesend
Kulturreferat	Janner Elena	anwesend
Referat f. Internationales	Parzl Elias	anwesend
Organisationsreferat	Schwarzenberger Moritz	anwesend
Sportreferat	Vozárová Viktoriá	anwesend
Umweltreferat	Monschein Moritz	anwesend
Referat für Karriere und Studierendenclubs	Papke Leilani	anwesend

**Ausschussvorsitzende:** Bipol- und Sozial-Ausschuss:

Vorsitzende:	Wagner Lorenz	anwesend
1. stv. Vorsitzende:	Kainz Marie-Christine	anwesend

#### Finanzausschuss:

Vorsitzende:	Ebner Zoe	abwesend
1. stv. Vorsitzende:	Heil Karina	anwesend

## **TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung**

ANTRAG Weber Simon (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, die Tagesordnungspunkte in vorliegender Form zu genehmigen:

#### **TAGESORDNUNG:**

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung vom SoSe 2025
- 4.) Referentinnenwahl
- 5.) Bericht der Vorsitzenden
- 6.) Berichte der Studienvertretungen
- 7.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 8.) Satzungsänderung
- 9.) Änderung des JVA
- 10.) WU Ball 2026
- 11.) Anträge
- 12.) Allfälliges

Abstimmung: Antrag	GEG: 0
einstimmig angenommen	ENT: 0
	PRO: 17

## **TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung vom SoSe 2025**

ANTRAG Weber Simon (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 2. o. UV-Sitzung vom SoSe 2025 zu genehmigen.

Abstimmung: Antrag	GEG: 0
einstimmig angenommen	ENT: 0
	PRO: 17

## **TOP 4) Referentinnenwahl**

Die Wahl der Referentinnen erfolgt mittels Stimmzettel (bei der Auszählung ist ein Mitglied pro Faktion anwesend).

<b>REFERAT</b>	<b>Bewerberin</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Enthalten</b>
Wirtschaftsreferat	Türk Lucas	10	3	3
Referat f. ausl. Studierende	Lukács Laura	13	0	4
Referat f. Bildungspolitik	Kainz Marie-Christine	12	0	4

Referat für Soziales	Lambert Luis	12	5	0
Ref. f. Gleichbehandlungsfragen	Lautner Katharina	12	5	0
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Sieder Franziska	12	2	3
Referat für Internationales	Parzl Elias	12	2	3
Organisationsreferat	Schwarzenberger Moritz	13	0	4
Kulturreferat	Janner Elena	12	0	5
Sportreferat	Vozárová Viktoriá	16	0	1
Umweltreferat	Monschein Moritz	12	0	5
Ref. f. Karriere u. Studierendenclubs	Papke Leilani	12	0	5

**Lukács Laura (Referat f. ausländische Studierende) stellt sich vor.**

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Mein Pronomen ist sie/ihr, deswegen möchte ich dich auch gerne fragen: Was sind deine Pronomen?

**A Lukács Laura:**

Sie/ihr.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Bist du AG WU-Mitglied?

**A Lukács Laura:**

Ja.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Seit wann?

**A Lukács Laura:**

Seit März 2024.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was qualifiziert dich für das Referat der ausländisch Studierenden?

**A Lukács Laura:**

Ich verstehe ihre Bedürfnisse sehr gut und bin gut in den diversen Gruppen vernetzt, bin auch sehr präsent.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Hattest du davor schon Qualifikationen oder warst du in irgendwelchen anderen Referaten tätig?

**A Lukács Laura:**

Ich war davor im EBN tätig. Wir haben uns mit Exchanges beschäftigt und ich konnte viel Erfahrung sammeln.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Welche Projekte hast du geplant für die nächsten 2 Jahre?

**A Lukács Laura:**

In diesem Semester möchte ich die Beratung stark ausbauen. Für die verschiedenen Communities sind diverse Events geplant. Wir möchten auch Community übergreifend arbeiten.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an einer guten Interessensvertretung? Wann wurdest du interimistisch eingesetzt?

**A Lukács Laura:**

Dass wir die Studierenden anhören und deren Probleme lösen. Am 1. Juli.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Konntest du ab diesem Zeitpunkt schon Projekte umsetzen?

**A Lukács Laura:**

Es haben vor allem Events stattgefunden und mit dem neuen Team können wir nun gut starten.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Siehst du Fehler in der Arbeit aus der letzten Periode? Siehst du etwas, das du konkret verbessern möchtest?

**A Lukács Laura:**

Ich möchte mehr präsent sein, speziell für Fragen etc. Es soll mehr Referatstreffen geben.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Ist geplant, dass von der ÖH Gruppen organisiert werden?

**A Lukács Laura:**

Bis jetzt nicht.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was hältst du vom allgemein politischen Mandat in der ÖH?

**A Lukács Laura:**

Wir versuchen, den Studierenden, die aus dem Ausland kommen das Leben einfacher zu machen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Ich meine Sachen, die Studierende betreffen, die aber zusätzlich doch allgemein politisch sind, die natürlich nicht ausgenommen werden können vom Referat, von der Referatsarbeit. Wenn du sagst, du möchtest Studierenden unter die Arme greifen bei Aufenthaltsproblemen etc., das sind alles politische Sachen, wozu ihr euch wahrscheinlich äußern solltet.

**A Lukács Laura:**

Ich möchte das schriftlich beantworten.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was sagst du sind die größten Hürden, Probleme von ausländisch Studierenden?

**A Lukács Laura:**

Vor allem die Sprachbarriere und wie man Freunde findet.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Finanzielle Probleme? Hast du eine Meinung zur Studiengebühr für Drittstaat-Studierende? Setzt sich die ÖH dafür ein oder setzt du dich dafür oder dein Referat dafür ein, dass ihr euch dazu positioniert? Es sind an die € 800,- , die Drittstaat-Studierende in Österreich zahlen müssen im Vergleich zu europäischen Studierenden.

**A Lukács Laura:**

Das hängt vom Einzelfall ab. Das wird ein Thema sein, wie wir einfach mehr Gleichheit im Studium für Studierende, die aus dem Ausland kommen, erreichen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Planst du Zusammenarbeit mit dem Gleichbehandlungsreferat vor allem in Bezug auf Antirassismus Kampagnen die man in die Richtung machen könnte? Wird es eine Infokampagne zu Antirassismus geben?

**A Lukács Laura:**

Ja, wir müssen die Events noch konkretisieren. Wir planen, alle Communities zu erreichen und aufzubauen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Bist du im Austausch mit dem zuständigen Referat der Bundes-ÖH?

**A Lukács Laura:**

Nein, ich habe mich noch nicht damit beschäftigt.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Die Bundes-ÖH hat ja konkrete Helplines, die sich für ausländisch Studierende einsetzen können, die da sicher eine Hilfestellung sind. Deswegen würde ich das an dich richten. Hast du generell vor bei den nächsten UV-Sitzungen anwesend zu sein?

**A Lukács Laura:**

Wenn sie nicht mit Prüfungen kollidieren, habe ich das vor.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Da ja auch Satzungsänderungen vorgeschlagen wurden, wollte ich fragen, was du von der Satzungsänderung hältst, die dein Referat auch betrifft. Wo rausgelöscht wurde, dass das Referat an der politischen Arbeit der Hochschülerinnenschaft mitwirkt und im Bereich Gleichrichtung der ausländischen Kolleginnen mitzuwirken.

**A Lukács Laura:**

Die ÖH lehnt das allgemein politische Mandat ab und ich beantworte das – wie schon vorhin gesagt – schriftlich. Das ist nur eine formale Änderung und bedeutet nicht, dass wir uns nicht engagieren.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Referat für ausl. Studierende	Lukács Laura	13	0	4

**Türk Lucas, AG WU, (Wirtschaftsreferat) stellt sich vor.**

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Welche Pronomen benutzt du? Bist du AG-Mitglied und seit wann?

**A Türk Lukas:**

Er/Ihm. Ja, seit Juni 2024.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was qualifiziert dich als Wirtschaftsreferent?

**A Türk Lukas:**

Zum einen durch meine Ausbildung bei der Bank und zum anderen durch die Qualifikation, die ich bis jetzt in meinem Studium erlangen konnte. Und meine persönlichen Ziele wie Wissbegierde, Lernbereitschaft und vor allem der Drang, Dinge umzusetzen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie würdest du die Arbeit des Vorgängers einschätzen? Siehst du Fehler, Verbesserungen?

**A Türk Lukas:**

Ich möchte den digitalen Service weiter ausbauen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Inwiefern ist das die Aufgabe vom Wirtschaftsreferenten?

**A Türk Lukas:**

Die Umstrukturierung erfordert Geld und ich stelle das Budget zur Verfügung.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Sonst irgendwelche Fehler, die du in der letzten Periode siehst? Irgendwelche Sachen, die du verbessern willst?

**A Türk Lukas:**

Ich möchte das Wirtschaftsreferat so weiterführen, dass die ÖH nach wie vor ein gefestigtes Standbein hat und für die Studierenden da sein kann.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was ist dir das wichtigste an guter Interessensvertretung? Was hältst du vom allgemeinen politischen Mandat?

**A Türk Lukas:**

Das wichtigste ist die Studienrelevanz. Wir sind für die Studierenden da und im Fokus steht die Hochschulpolitik.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie schaut die Aufgabenverteilung im Wirtschaftsreferat generell aus und wer ist beteiligt?

**A Türk Lukas:**

Sie ist 2-geteilt. Strategische Planung etc. mache ich, buchhalterisch ist unsere Buchhalterin zuständig.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Habt ihr weiterhin vor, das Wirtschaftsreferat nicht zugänglich für Interessierte zu machen?

**A Türk Lukas:**

Bei finanziellen Themen soll es eine gewisse Diskretion geben. Die Finanzen sind jederzeit auf der Website einsehbar.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Warum gibt es keine Stellvertreterin? Wer ist für Sponsoring zuständig? Inwieweit bist du in Kontakt mit der Bundes-ÖH?

**A Türk Lukas:**

Die Gebarung wird mit äußerster Vorsicht bearbeitet. Professionelle Unterstützung seitens Buchhalterin. Für Sponsoring ist Moritz Monschein zuständig. Ich bin in gutem Kontakt.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Der wie viele Mann bist du jetzt in der Funktion? Xhoi war vor dir. Generell ist es schon sehr Männer lastig. Schaut ihr da auf Frauenquoten oder Flinta\*-Quoten? Wie schaut da die Besetzung aus? Bei diesen Männer lastigen Themen sollte man schon auf die weibliche Komponente schauen. Wird da darauf geachtet?

**A Türk Lukas:**

Auf jeden Fall. Uns ist die Qualifikation wichtig.

<b>REFERAT</b>	<b>Bewerberin</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Enthalten</b>
Wirtschaftsreferat	Türk Lucas	10	3	3

**Kainz Marie-Christine, AG WU, (Referat für Bildungspolitik) stellt sich vor.**

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Hello, ich bin Lorenz Wagner, Pronomen er/ihm. Welche Pronomen benutzt du? Ich nehme an, du bist bei der AG WU? Was qualifiziert dich als Referentin?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Sie/ihr und ja. Ich war von Anfang an im Bipol tätig, mittlerweile seit 1 1/2 Jahren, war in Kommissionen und sehr vielen Projekten tätig.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Welche Projekte hast du geplant?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Ich möchte die Mitglieder bestens schulen, wir möchten gewisse Zielgruppen bespielen. Dieses Referat ist ein sehr dynamisches Referat.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an einer guten Interessensvertretung? Wann wurdest du interim. eingesetzt?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Wir müssen den Studierenden genauestens zuhören wo die wirklichen Probleme liegen. Am 03. September.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Welche Fehler siehst du in der Arbeit deiner Vorgängerin? Wie viele Personen gibt es in deinem Referat und wie ist die Referatsteilung?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Das Referat war sehr gut geleitet. Wir möchten einzelne Studienzweigpräsentationen ausbauen. Wir haben 25 Mitglieder, ohne die Personen im Auslandssemester. Ich versuche, meinen Mitgliedern viel Freiraum zu lassen, damit sie sich selbst einbringen können.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste bildungspolitische Thema momentan? Gibt es irgendwelche bildungspolitischen Themen auf höhere Ebene, zB im Ministerium? Was hältst du von Rektor Sausgruber? Hast du vor, dich mit anderen Institutionen zu vernetzen?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Die Anmeldung zur SBWL. Das hat im Sommer gar nicht funktioniert und wurde von der WU sehr schlecht gemacht. Eventuell das Betreuungsverhältnis der Studierenden. Er hat einen schwierigen Job als Rektor der WU. Auf jeden Fall.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Bist du in Kontakt mit den zuständigen Referaten der Bundes-ÖH? Hast du vor an den kommenden UV-Sitzungen teilzunehmen?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Nein. Und ja auf jeden Fall.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH? Habt ihr nicht vor, euch zu bundespolitischen Themen zu äußern?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Nichts, da wir an der WU so viele bildungspolitische Themen zu bespielen haben. Nicht direkt, unsere Stellungnahme als ÖH WU haben wir als Bildungspolitisches Referat dem Senat übermittelt.

<b>REFERAT</b>	<b>Bewerberin</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Enthalten</b>
Referat f. Bildungspolitik	Kainz Marie-Christine	12	0	4

**Lambert Luis, AG WU, (Referat für Soziales) stellt sich vor.**

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Welche Pronomen benutzt du? Bist du Mitglied der AG WU, wenn ja, seit wann? Was qualifiziert dich? Welche Projekte hast du geplant?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Er/ihm. Ja, seit Oktober 2024. Ich habe ein Jahr den WU-Check verantwortet, bin empathisch und hatte ehrenamtliche Aufgaben in Deutschland. Habe Volksbegehren zu Wahlalter Senkung mitorganisiert. Ich möchte die Beratung niederschwelliger machen. Ich möchte Vorträge organisieren um leichter an Arbeitsplätze zu kommen. Oder zu Mental Health Themen Awareness schaffen.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Willst du die finanzielle Unterstützung der ÖH WU ausbauen?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Es gibt das Unterstützungspaket, wir organisieren Spendenläufe etc.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an einer guten Interessensvertretung?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Dass man die Belange der Studierenden hört und zielgerichtet agiert.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Welche Fehler siehst du in der Arbeit deiner Vorgängerin? Auch bei dir: Was hältst du vom allgemein politischen Mandat?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Ich möchte das Sozialreferat am Campus sichtbarer machen. Auch nichts. Wir sollten die Dinge angehen, die wir angehen können.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Inwieweit bist du in Kontakt mit dem zuständigen Referat der Bundes-ÖH? Ist das in Planung?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Gerade nicht, aber wenn Bedarf besteht.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Zur Sozialaktion: Wieviel wurde an wie viele Personen ausgezahlt? Wie waren die Kriterien? Gibt es Vorlagen für Kriterien? Warum macht ihr eure eigenen?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Letztes Jahr wurden € 62.000, - ausgezahlt an 84 Personen. 132 wurden abgelehnt. Kriterien waren Einkommen, Studienfortschritt, finanzielle Notlage. ZB Kosten für Gesundheit und Studieren mit Kind. Wir sind hier einfach näher an den Studierenden dran als an der Stipendienstelle. Wir übernehmen sehr viel Kriterien.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Es geht um den Vertrag mit der Bundes-ÖH, möchte ich diesen eingehen und das Budget verdreifachen? Ich bin sicher, dass sich mehr als 84 Personen bewerben würden. Vielleicht liegt es an der Bewerbung?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Nein, wir können hier einfach schneller agieren. Der Bedarf ist nicht da. Die Bewerbung war sehr gut. Wir haben auch den WU Ball, dessen Erlös in die Sozialaktion fließt.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Macht die ÖH WU genug für psychische Gesundheit?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Wir machen eine Kampagne gemeinsam mit dem Gleichbehandlungsreferat. Wir wollen Awareness schaffen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Planst du Projekte zu First Generation Students oder Working Class Students?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Dafür ist die Beratung da, wir wollen transparenter werden. Wir wollen das auch mit dem Gleichbehandlungsreferat gemeinsam machen, da es viele Überschneidungen gibt.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Zur Blutspendeaktion: Wirst du das weiterführen, wenn ja, wie oft? Wie schaut es mit den Kosten aus?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Die Kosten werden vom Roten Kreuz übernehmen, die nächste findet am 3./4./5. November statt. Die weiteren im Jänner, März, Mai und November 2026. Immer jeweils 4x/Jahr. Die HPV-Impfaktion ist im Dezember geplant. Wenn Interesse besteht, wird diese verlängert. Wir hatten kürzlich das erste Mal die Stammzellenregistration kostenlos.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Inwiefern ist Rechtsberatung geplant?

**A Lambert Luis, AG WU:**

ZB zu Arbeitsrecht, Wohnberatung etc.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Hast du vor bei den nächsten UV-Sitzungen dabei zu sein?

**A Lambert Luis, AG WU:**

Habe ich.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Referat f. Bildungspolitik	Lambert Luis	12	5	0

**Sieder Franziska, AG WU, (Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit) stellt sich vor.**

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Meine Pronomen sind er/ihm. Welche Pronomen benutzt du? Bist du Mitglied der AG WU? Was ist für dich das wichtigste an guter Interessensvertretung?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Sie/ihr und ja. Dass man den Studierenden genau zuhört und auf deren Probleme eingeht.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wann wurdest du interim. eingesetzt? Welche Projekte sind dir in den kommenden Jahren am wichtigsten in der Öffentlichkeitsarbeit?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Ein konkret geplantes Projekt ist eine Kampagne „ÖH WU erklärt“, dann machen wir eine Kampagne zum Auslandssemester. An der WU wird sehr wenig Information bereitgestellt im Vorhinein. Und auch der WU Ball.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Auch an dich die Frage was du vom allgemeinpolitischen Mandat hältst?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Ich lehne dieses ab.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wo zieht ihr die Grenze?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Es gibt deswegen auch 2 verschiedene Wahlen. Uns geht es um Studien relevante Themen.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Siehst du Verbesserungsbedarf bei der Arbeit der letzten 2 Jahre?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Ich möchte mein Team besser schulen und möchte Workshops veranstalten, zB zu Fotografie, wir machen Workshopdesigns.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wie siehst du generell die Medien- und Pressearbeit an der ÖH WU? Hast du Kontakte zu Medien und Presse und wie hast du vor die zu nutzen? Ist geplant, welche aufzubauen in die Richtung?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Habe ich im Moment noch nicht und derzeit ist nichts geplant. Wir haben selbst ein großes Netzwerk.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wie ist die Arbeit generell aufgeteilt im Referat? Gibt es SBs? Wie viele Stunden arbeiten die Leute durchschnittlich?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Wir haben keine Sachbearbeiter, alle arbeiten ehrenamtlich. Es werden Schulungen stattfinden für Grafikdesign und Co. Ich habe ca. 20 Leute im Referat. Sie können sich immer für verschiedenste Projekte engagieren. Das ist variabel. Es ist niemandem eine gewisse Zeit vorgeschrieben.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wie schaut es aus mit dem Freigabestreifen? Muss alles von dir zuerst freigegeben werden und dann nochmals von der Vorsitzenden oder wie sieht das aus?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Ich erteile die Freigabe.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Zum Newsletter: Welche Inhalte werden da gemacht?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Ich habe seit gestern eine Person, die die Themen ausarbeitet, die werden dann nochmals kontrolliert, ob sie passend sind und dann werden sie wöchentlich am Montag veröffentlicht. Wir machen Studien relevante Themen.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wie werden die Unternehmenskooperationen gemacht und welche Kriterien werden dazu herangezogen?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Die Unternehmen treten an uns heran. Die Kooperationen in der ÖH übernimmt der Lucas, deswegen kann ich das gerne weiterleiten.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wie stellt ihr sicher, dass diese Werbung auch Studienrelevanz haben? Letztens gab es eine Werbeschaltung bzgl. Parkgarage an der WU. Wann wurde entschieden, dass Werbeschaltungen im Newsletter unterkommen dürfen?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

ZB Jobbewerbungen. In der letzten Periode. Ich kann dir das gerne schriftlich beantworten.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Ist geplant, den Newsletter auf Englisch zu übersetzen?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Die Person ist derzeit im Auslandssemester, aber es ist auf jeden Fall geplant.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Welche Programme werden verwendet? Gibt es einen Social-Media-Plan? Gerne schriftlich.  
Wird KI verwendet?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Figma, Canvas, Capcut und Adobe, Rapidmail. Ja, Chat GPT, meistens zum Korrekturlesen.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wird die Öffentlichkeitsarbeit der ÖH sichergestellt, dass nicht das gleiche Bildmaterial verwendet wird.

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Natürlich.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Hast du vor in der kommenden Periode mit der Bundes-ÖH zusammenzuarbeiten?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Im Moment nicht. Ich sehe keinen Bedarf, wir haben ein großes Team und sehr viel Expertise.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Hast du vor, die ganze Periode dabei zu sein? Und wirst du bei den kommenden UV-Sitzungen dabei sein?

**A Sieder Franziska, AG WU:**

Ja und ja.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Referat f. Presse -u. Öffentlichkeitsarbeit	Sieder Franziska	12	2	3

**Papke Leilani, AG WU, (Referat für Karriere und Studierendenclubs) stellt sich vor.**

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Magst du dein Pronomen kurz vorstellen?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Sie/ihr.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Bist du AG WU-Mitglied?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Ja, seit Juni 2024.

**P Steinhauer Anna, VSStÖ WU:**

Welche Qualifikationen hast du?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Ich bin sehr interessiert am Thema Karriere und versuche, die Interessen der Studierenden gut umzusetzen. Wir hatten letztes Jahr dieses Projekt begonnen und ich war HV. Nebenbei war ich auch im Kulturreferat.

**P Steinhäuser Anna, VSStÖ WU:**

Magst du kurz den Sinn dieses Referats erläutern?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Der Fokus liegt auf Karriere und Studierendenclubs und liegt auf der Vorbereitung der zukünftigen Karrieren. Wir möchten mit verschiedenen Formaten unterstützen und möchten in die Beratungsrichtung gehen. Geplant sind z. B. Excel Kurse (12.12.), GMAT Kurse, Vorträge. Wir möchten auch die Club Kultur weiter ausbauen.

Mit dem Gleichbehandlungsreferat organisieren wir einen Talk für Frauen in Führungspositionen. Das Team hat sich schon aus dem letzten Semester gebildet und laufend. Wir sind 18 Leute in Kleingruppen und treffen uns regelmäßig. Sie arbeiten ehrenamtlich.

**P Steinhäuser Anna, VSStÖ WU:**

Gab es Auswahlkriterien? Wie sieht die Aufteilung bzgl. Studien aus? Sind auch VWL, Winf, WUPOL vertreten?

**A Papke Leilani, AG WU:**

An alle Interessierte. Derzeit keine Masterstudien, ansonsten WiRe, WiSo, BBE. Es haben viele zum Teil noch nicht ihre Zweige gewählt.

**P Steinhäuser Anna, VSStÖ WU:**

Mit welchen Studierendenclubs habt ihr zusammengearbeitet? Kannst du mir die auflisten? Wie unterstützt ihr die genau? Mit Veranstaltungen, finanziell?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Es sind knapp 50, aber nicht alle aktiv. Elsa, Tigers, Kickers, es gibt einen neuen Musikclub, einen neuen WineTasting Club, Ladies That Lead, Sheconomics. Wir unterstützen gerne.

Vor allem durch unsere Expertise, mit Postings, Vorträgen. Wir machen regelmäßig Clubmessen um ihnen Präsenz zu geben. Finanzielle Unterstützung können sie für spezielle Events beantragen. Das geht über Lucas.

**P Steinhäuser Anna, VSStÖ WU:**

Habt ihr konkrete Kooperationen, Sponsorinnen, mit denen ihr zusammenarbeitet? Gibt es eine Auflistung davon? Gibt es einen Fokus auf bestimmte Unternehmen?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Wir haben keine fixen Ansprechpartnerinnen bei Firmen. Wir schreiben je nach Event an. Wir hatten z. B. die Career in Focus Legal Messe – da hatten wir verschiedene Firmen angeschrieben. Wir achten darauf, die Interessen der Studierenden zu berücksichtigen und möchten in alle Richtungen gehen.

**P Steinhäuser Anna, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an guter Interessensvertretung?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Aktives Zugehen auf die Studierenden und ihre Interessen berücksichtigen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Es wäre gut, wenn ihr aktiv auf WINF Studierende, WUPOL Studierende, Masterstudierenden zugeht.

Auch für dich die Frage: Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Ich sehe das nicht in meiner Funktion.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Findest du hat Karriere mit Politik zu tun?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Schwierig zu sagen, das kommt auf die Richtung an.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Natürlich kommt es darauf an, welche Unternehmen ihr anschreibt. Diese sind auch politisch. Würdet ihr auch nicht Tesla oder so anschreiben? Weil Tesla die letzten Jahre am WU-Ball war.

**A Papke Leilani, AG WU:**

Wir schauen uns die Unternehmen schon an. Es ist nicht angedacht.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Hast du geplant, Kontakt zur Bundes-ÖH aufzubauen?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Ich habe mich damit noch nicht beschäftigt. Wenn die Möglichkeit besteht ist es nicht abwegig.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Generell würde ich so ein Referat gut, wenn man Schwerpunkt setzt, dass man bestimmte Studierende unterstützen kann, die aus verschiedenem Background kommen. Schaut ihr darauf, dass die gefördert werden? Konkret Studierende zu fördern, die sozial benachteiligt sind?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Wir machen mit dem Sozialreferat die 3er-Eventreihe und bieten ihnen die Möglichkeit sich weiterzubilden (z. B. CV).

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Es gibt Verlinkungen zu Jobs auf der ÖH WU Website. Die sind von eurem Referat oder?

**A Papke Leilani, AG WU:**

Es gibt die Jobbörse auf der ÖH WU-Seite. Die habe ich noch nicht übernommen. Es gibt ein Job Portal, es ist nur noch nicht befüllt. Wir möchten WU-Jobs anbieten oder andere Jobs, Praktika etc.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wer übernimmt die Verlinkung auf der ÖH WU Webseite? Wer ist dafür zuständig? Es gibt Job Verlinkungen schon.

**A Türk Lucas WU:**

Die Jobbörsen, die im Moment gerade als Idee in Ausarbeitung war ist eine von vielen Projekten, die wir in der neuen Periode vorhaben. Das ist mit einem externen Partner.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wer ist das?

**A Türk Lucas WU:**

Ozzu.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Und die suchen Stellen raus und verlinken?

**A Türk Lucas WU:**

Wie genau wir das machen kann ich dir gerne schriftlich beantworten. Grob gesagt ist es so, dass wir einfach eine Möglichkeit den Partnerinnen geben, die dort schon gelistet sind.

2 Jobbörsen sind sinnlos. Wir werden uns genau ansehen, welche wir dann machen. Das ist eines von vielen Projekten, die wir in der neuen Periode haben.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

In welchem Zeitrahmen findet das statt?

**A Türk Lucas WU:**

Das ist nicht primär zum Umsetzen, wahrscheinlich nicht in diesem Semester.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Hast du vor an den kommenden UV-Sitzungen teilzunehmen.

**A Papke Leilani, AG WU:**

Ja.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Referat f. Karriere u. Studierendenclubs	Papke Leilani	12	0	5

**Lautner Katharina, AG WU, (Referat für Gleichbehandlungsfragen) stellt sich vor.**

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Welches Pronomen benutzt du? Bist du bei der AG WU? Würdest du dich selbst als Feministin sehen? Über welche Qualifikationen verfügst du? Hast du schon Projekte geplant?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Sie/ihr. Ja und ja. Ich war bereits im Referat für Gleichbehandlungsfragen und Bildungspolitik und konnte dort schon Erfahrung sammeln. Der Vortrag für „Frauen in Führungspositionen“ ist geplant sowie ein Spendenlauf für Brustkrebs. Unser Fokus liegt auf der Beratung.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Gibt es etwas bzgl. Diskriminierungserfahrungen? Im November kommen „16 Tage gegen patriarchale Gewalt“ auf uns zu. Ist da etwas geplant?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Wir kümmern uns um Anliegen der WU-Studierenden.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an guter Interessensvertretung? Wann wurdest du interim. eingesetzt?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Die WU-Studierenden anzuhören und sich bestmöglich für sie einzusetzen. Am 01. Juli 2025.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Siehst du Fehler in der Arbeit deiner Vorgängerin?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Nein.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Das lehne ich ab. Ich kümmere mich um WU-Studierende.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Wie wird das Referat ausgebaut?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Ich möchte Schulungen anbieten.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Passiert das mit externen Partnerinnen oder machst du das persönlich?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Das beantworte ich schriftlich.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Wie sieht es mit Quoten im Referat aus? Menschen mit Behinderung, queere Menschen?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Im Referat gibt es queere Menschen.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Würdest du sagen, du bist qualifiziert für die Beratung für Menschen mit Rassismus Erfahrung? Wie schätzt du die Arbeit mit Be Able ein?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Ja, wir arbeiten in Teams. Gut.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Was hältst du von der Satzungsänderung, dass § 11, Abs. 1c gestrichen wurde?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Ich beantworte die Frage schriftlich.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Beantwortest du die Fragen, die in den Kummerkasten reinkommen?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Wir machen das im Referat gemeinsam.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Seid ihr da ausgebildet? Warum ist die Helpline der ÖH nicht bei den anderen Stellen aufgelistet? Gibt es ein Awareness Konzept für Veranstaltungen?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Der Kummerkasten ist anonym, es handelt sich um eine Beratungsstelle von Studierenden an Studierende. Die Website wird überarbeitet. Es gibt ein Konzept und man kann sich an jede ÖH-Mitarbeiterin wenden.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Werden die ÖH-Mitarbeiterinnen geschult?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Ja, es gab eine Schulung für alle mit Diplom. Und neue Mitarbeiterinnen werden auch geschult.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Gibt es Fortschritte bei Gratis Menstruationsartikeln?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Es scheitert an den Mitteln.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

In wieweit bist du in Kontakt mit dem zuständigen Referat der Bundes-ÖH bzw. ist das geplant?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Derzeit nicht, könnte ich mir vorstellen bei Notwendigkeit.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Hast du vor an künftigen UV-Sitzungen teilzunehmen?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Ja.

**P Himmelbauer Clara, STV Doktorat:**

Bist du Feministin? Wie genau kooperiert ihr mit dem AKG? Welche Angebote habt ihr, wenn Studierende diskriminiert werden oder wenn eine Vortragende transphobe Kommentare macht?

**A Lautner Katharina, AG WU:**

Ja. Wir nehmen an Sitzungen teil. Wir können uns vorstellen, gemeinsame Projekte zu planen. Es gibt den Kummerkasten als Anlaufstelle oder man sich direkt an uns wenden. Wir besprechen das im AKG.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Lautner Katharina	12	5	0

**Vozárová Viktoriá, (Sportreferat) stellt sich vor.**

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Welches Pronom benutzt du? Bist du AG WU-Mitglied? Was qualifiziert dich?

**A Vozárová Viktoriá:**

Sie/ihr, nein. Ich war 7 Jahre im Nationalteam der Slowakei.

**A Vozárová Viktoriá:**

Wir möchten die verschiedensten Kurse umsetzen, Basketball, Volleyball, Yoga, Kickboxen etc.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Gibt es da verschiedene Leistungslevel? Siehst du Fehler in der Arbeit deiner Vorgängerin?

**A Vozárová Viktoriá:**

Nein. Ich sehe keine Fehler, möchte aber mehr Teambildung und Referatsstunden machen.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Wo bewirbt ihr eure Veranstaltungen?

**A Vozárová Viktoriá:**

Auf der ÖH-Seite.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Arbeitet ihr mit USI-Kursen zusammen bzw. ist das geplant? Siehst du deinen Fokus eher bei den WU Tigers oder – Kickers oder Breiten Sport?

**A Vozárová Viktoriá:**

Nein, wir können das überlegen. Wir machen eigene Dinge, sind aber für verschiedene Kooperationen offen und haben schon viele Kostenreduktionen erreichen können.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Wieweit bist du in Kontakt mit dem zuständigen Referat in der Bundes-ÖH? Hast du vor bei den kommenden UV-Sitzungen dabei zu sein?

**A Vozárová Viktoriá:**

Derzeit nicht, aber falls sich eine Möglichkeit ergibt, natürlich gerne.

<b>REFERAT</b>	<b>Bewerberin</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Enthalten</b>
Sportreferat	Vozárová Viktoriá	16	0	1

### **Schwarzenberger Moritz (AG WU) stellt sich vor**

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Wieso ist das Projektreferat in 3 Referat aufgeteilt?

**A Schwarzenberger Moritz, AG WU:**

Wir treten nach außen als großes Referat auf, damit die Referentinnen untereinander mehr vom Austausch profitieren können.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Welche Pronomen benutzt du? Bist du bei der AG WU? Was qualifiziert dich? Welche Events sind geplant?

**A Schwarzenberger Moritz, AG WU:**

Er/ihm, ja – seit Jänner 2025. Im letzten Semester habe ich sehr viel im EBN gearbeitet und war bei der Organisation von Events involviert.

Es gab den Ersti Einstieg, Speed Friending, Pub Crawls, Oktoberfest, Pub Quiz, Karaoke Abend, Halloween Abend.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an guter Interessensvertretung?

**A Schwarzenberger Moritz, AG WU:**

Dass studienrelevante Themen für die Studierenden auf Universitätsebene durchgesetzt werden.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Wann wurdest du interim. eingesetzt? Siehst du irgendwelche Fehler bei deiner Vorgängerin? Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH?

**A Schwarzenberger Moritz, AG WU:**

Ich lehne es ab, die ÖH WU sollte auf Uni Ebene agieren und nicht auf politischer.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Bist du in Kontakt mit irgendwelchen Referaten der Bundes-ÖH?

**A Schwarzenberger Moritz, AG WU:**

Da gibt es keine vergleichbaren Referate.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Hast du vor bei den kommenden UV-Sitzungen dabei zu sein?

**A Schwarzenberger Moritz, AG WU:**

Ja.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Organisationsreferat	Schwarzenberger Moritz	13	0	4

**Janner Elena (AG WU) stellt sich vor**

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Welches Pronomen benutzt du? Bist du bei der AG WU? Was qualifiziert dich? Was macht das Kulturreferat aus?

**A Janner Elena, AG WU:**

Sie/ihr. Ja, seit einem Jahr. Ich bin sehr strukturiert und Kultur interessiert. Kultur soll den Studierenden niederschwellig vermittelt werden. Es gibt viele Events und auch den Buch Club.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Welche Themen, welches Genre soll im Buch Club behandelt werden?

**A Janner Elena, AG WU:**

Das richtet sich nach dem Interesse der Studierenden.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Gibt es Kooperationen? Siehst du eine Verbindung mit den anderen Referaten? Was ist für dich das wichtigste an guter Interessensvertretung? Wann wurdest du eingesetzt?

**A Janner Elena, AG WU:**

Bisher nicht. Beim Buch Club nicht, bei den anderen schon. Alle Studierenden anzuhören und sich für sie einzusetzen. Am 01. Juli 2025.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH?

**A Janner Elena, AG WU:**

Unsere Aufgabe hat mit dem Studienleben der WU-Studierenden zu tun.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Hast du vor bei den kommenden UV-Sitzungen dabei zu sein?

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Kulturreferat	Janner Elena	12	0	5

**Monschein Moritz (AG WU) stellt sich vor**

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Welches Pronomen benutzt du? Bist du bei der AG WU? Was qualifiziert dich zum Umweltreferenten?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Er/ihm. Ich wüsste nicht, was das zur Qualifikation beträgt, aber ja – seit Februar 2024. Ich bin schon lange in der ÖH tätig, so auch im Umweltreferat. Wir führen den Kleidertausch weiter, Flohmarkt ist geplant. Pfandeinnahmen sollen gespendet werden.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was ist die Aufgabe des Umweltreferats?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

An der WU für Awareness zu sorgen im Sinne der Studierenden. Mülltrennung etc.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Welche Probleme siehst du?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Ich muss mir einen Überblick verschaffen, was wir umsetzen können.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Hast du Einblick wie der letzte Kleidertausch war?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Da muss ich nachsehen und beantworte das schriftlich.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was ist für dich gute Interessensvertretung?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Sich für die WU-Studierenden einzusetzen.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was würdest du davon halten, wenn die Mensa komplett vegan wäre?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Ist an der WU schwierig und schwer umsetzbar. Ich kann mir vorstellen uns für mehr vegane Optionen einzusetzen. Die WU ist ein sehr Klima freundlicher Campus, die Zertifikate müssen jährlich aufgefrischt werden. Hier passiert viel.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Siehst du Verbesserung in der Arbeit deiner Vorgängerin? Wann ist die offizielle Übergabe an dich? Wie groß ist das Referat?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Nicht verbessern, anders gestalten. Im Laufe der nächsten Woche, 15 Personen mit mir.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Wir sollten uns für die Probleme der WU-Studierenden einsetzen.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Hast du vor bei den kommenden UV-Sitzungen dabei zu sein?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Ja.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Umweltreferat	Monschein Moritz	12	0	5

**Parzl Elias, AG WU, (Referat für Internationales) stellt sich vor.**

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Bist du Mitglied der AG WU? Was qualifiziert dich?

**A Parzl Elias, AG WU:**

Ja, seit Jänner 2024. Seit dieser Zeit bin ich im EBN war sehr engagiert.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was hast du für Projekte?

**A Parzl Elias, AG WU:**

Das EBN ist recht groß, wir arbeiten mit HV's. HV Trips, HV Events, HV Team. Wir sind 45 Leute aktuell.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Was ist für dich das wichtigste an einer guten Interessensvertretung?

**A Parzl Elias, AG WU:**

Dass wir das vertreten was die Studierenden wollen. Unser Ziel ist es, dass die Exchanges ihr Auslandssemester so gut es geht erleben können. Aber es geht auch um Kursunterstützung.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Wann wurdest du interim. eingesetzt? Siehst du irgendwelche Fehler, Verbesserungspotential in der Arbeit deiner Vorgängerin? Hast du ein spezifisches Anliegen, das dir wirklich sehr am Herzen liegt, wenn es um Exchange Students geht?

**A Parzl Elias, AG WU:**

Am 01. Juli. Meine Vorgängerin hat den Außenauftakt sehr gut gemeistert. Sie sollen einfach eine gute Zeit haben.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

In der Vergangenheit wurden in EBN Gruppen Bewerbungen der AG geschickt: Hast du das auch vor? Was hältst du vom allgemein politischen Mandat der ÖH? Gibt es geplante offizielle Äußerungen zum Genozid in Palästina?

**A Parzl Elias, AG WU:**

Nein. Ich lehne es ab. Nein.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Bist du in Kontakt mit irgendwelchen Referentinnen der Bundes-ÖH? Hast du das vor?

**A Parzl Elias, AG WU:**

Aktuell nicht. Ich habe den Bedarf noch nicht gesehen.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Hast du vor bei den kommenden UV-Sitzungen anwesend zu sein?

<b>REFERAT</b>	<b>Bewerberin</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Enthalten</b>
Referat f. Internationales	Parzl Elias	12	2	3

## **TOP 5) Bericht der Vorsitzenden**

Weber Simon berichtet mündlich.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Auch bei dir bitte: Welches Pronomen hast du? Du bist AG WU-Mitglied nehme ich an? Seit wann bist du beschäftigt?

**A Weber Simon, AG WU:**

Er/ihm. Ja, seit März 2023.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was qualifiziert dich als Vorsitz der ÖH WU?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ich war die letzten 2 Jahre als Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit tätig und konnte mich gut in die ÖH-Arbeit einarbeiten. Habe selbst schon an der WU gearbeitet und konnte Kontakte zu WU-Stakeholderinnen aufbauen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wann hast du dich dafür entschieden, die Funktion zu übernehmen?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ende Juni 2025.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Siehst du ein Schema dahinter, dass ihr immer mit der derzeit Vorsitzenden kandidiert, dann aber immer andere Personen nachrücken oder ist das zufällig?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ich sehe kein Schema dahinter.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie lange hast du vor ÖH-Vorsitzende zu sein? Was ist für dich das wichtigste an einer guten Interessensvertretung? Der wie vielte Mann bist du in deiner Position?

**A Weber Simon, AG WU:**

Auf jeden Fall diese Periode. Das wichtigste ist ein guter Austausch mit den Studierenden, persönlichen Kontakt zu suchen und zu haben. Der dritte.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Achtet ihr in Vorsitzfunktion auf Quoten oder wie hat generell der Entscheidungsprozess stattgefunden?

**A Weber Simon, AG WU:**

Wir achten vor allem auf die Erfahrung und Vorwissen der Personen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Ist dir bewusst, dass in solchen Entscheidungsprozessen sexistische Strukturen mitspielen?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ich möchte niemanden diskriminieren. Die gibt es nicht in der ÖH WU.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Finden interne Reflexionen statt?

**A Weber Simon, AG WU:**

Bzgl. Quotenthemen nicht.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Welche Fehler siehst du in der Arbeit deiner Vorgängerin? Worauf wirst du achten?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ich werde mehr Zeit damit verbringen, die Meinung Studierender einzuhören.  
Einen Serviceausbau, die Services zu verbessern.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was hältst du vom allgemeinpolitischen Mandat?

**A Weber Simon, AG WU:**

Das kommt auf die Definition an. Wir möchten uns darauf fokussieren, dass wir für die WU-Studierenden da sind. Das ist zu weitläufig für unseren Aufgabenbereich. Alle Themen, die die WU-Studierenden an der WU betreffen, insbesondere wenn es individuelle Themen und Anliegen sind, sehen wir es sehr wohl als unseren gesetzlichen Auftrag. Wenn es um Dinge geht, die einfach allgemein und nicht konkret WU-Studierende, sondern einfach allgemein alle Studierenden, sei es jetzt in Österreich, in Wien, im 2. Bezirk – wo auch immer – betreffen, dann sehen wir das nicht mehr als unseren Aufgabenbereich. Weil es dann eben über die WU hinausgeht.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was sagst du zu Rektor Sausgruber?

**A Weber Simon, AG WU:**

Das Rektorat hat zumindest im ersten Jahr nicht viel weitergebracht. Es gab dann diesen Strategiekompass. Er verlässt sich stark auf seine Vizerektorinnen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie hat der Bewerbungsprozess der Referentinnen ausgeschaut? Laut HSG §36, Abs. 6, muss eine öffentliche Ausschreibung stattfinden.

**A Weber Simon, AG WU:**

Auf der Website wurden alle Ausschreibungen veröffentlicht.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie viele Bewerberinnen gab es?

**A Weber Simon, AG WU:**

Großteils eine Bewerberin/Referat.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Was hältst du grundsätzlich von Referatsteilung?

**A Weber Simon, AG WU:**

Alle Themen und Fragen sind im jeweiligen Referat gut abgedeckt.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie schaut generell die Arbeitsaufteilung im Vorstandsteam aus? Was ist die Aufgabe von Karina und Lucas?

**A Weber Simon, AG WU:**

Lucas bringt die wirtschaftliche Perspektive in die geplanten Projekte. Karina kümmert sich um die Verbindung zwischen den einzelnen Referaten.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Der Leitspruch „Qualität und Fairness“: War der zuerst bei der ÖH oder bei der AG?

**A Weber Simon, AG WU:**

Wenn das der Leitspruch von der AG WU ist, dann ist das so, da die AG WU in der UV die Mehrheit hat. Das ist eine klare Positionierung von Werten.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Dann führt das zu einer Vermischung von AG WU und ÖH WU. Ihr könnt gerne „Gerechtigkeit“ nehmen. Ist die ÖH stolz auf die hohe Wahlbeteiligung, die teilweise durch Goodies finanziert wurde? Würdet ihr sagen, dass die ÖH-Arbeit die Nähe zu den Studierenden widerspiegelt?

**A Weber Simon, AG WU:**

Sehr stolz. Ja, schon. Es wurde in den letzten 2 Jahren sehr gute Arbeit geleistet. Unser Gesetz mäßiger Auftrag ist auch, für eine hohe Wahlbeteiligung zu sorgen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Fühlst du dich in deiner Rolle richtig, obwohl du nicht gewählt wurdest?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ja.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Es gibt ja von der ÖH WU keine Gebahrensordnung. Warum?

**A Weber Simon, AG WU:**

Das HSG hat grundsätzlich schon recht strikte Vorgaben, dass ab € 900,- 3 Angebote eingeholt werden müssen. Bei der KoKo Schulung wurde der ÖH Jahresvoranschlag als sehr positives Beispiel hervorgehoben.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Dann hätte ich eine Anfrage aller Referatsmails seit 01.01.2025.

**P Raupach Elgin, VSStÖ WU:**

Warum repräsentiert ihr sehr einseitig? WUPol steht nicht auf der ÖH Website.

**A Weber Simon, AG WU:**

Wir sind aus vielen Zweigen sehr gut aufgestellt. Der Anteil von WUPol Studierenden an der WU ist einfach geringer, als der von anderen Studierenden. Diesen Fehler müssen wir beheben.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Wie würdet ihr die Situation bezgl. Terminen zur Spritzerstandvergabe sehen?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Wir arbeiten gerade die Vereinbarung aus mit der WU, die ersten Termine haben stattgefunden. Im Laufe des nächsten Monats sollten wir eine fertige Vereinbarung haben, die wir euch natürlich dann zukommen lassen.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

D. h. ihr habt das dann im Vorstandsteam reflektiert gemeinsam und wolltet den Modus besprechen. Was habt ihr da gemacht?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Ja, wir haben das besprochen. Wir werden uns untereinander austauschen um ein gutes Einvernehmen zu haben. Beim nächsten Termin wird das alles eingearbeitet.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Wir hätten gerne den E-Mail-Verkehr zu den Spritzerständen wegen Terminvergabe. Findet ihr, dass das D'Hondtsche Verfahren die faireste Lösung ist?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ich finde schon. Das System wird auch in der UV verwendet um Mandate zu verteilen.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Die Spritzerstand Termine werden ja nach den Oppositionsterminen vergeben. Im System steht dann ja „VSStÖ, Gras, Junos.“ Wie kommt es, dass nur unsere Stimmen gewertet werden?

**A Monschein Moritz, AG WU:**

Das wurde früher immer so angeboten, die anderen Fraktionen haben das selten in Anspruch genommen und wurde mir von meinem Vorgänger so übergeben. Das wird alles neu aufgesetzt und geht dann zum Campusmanagement zum Unterschreiben.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Gleich eine Frage zur Möglichkeit, die UV-Sitzungen den Studierenden niederschwellig zu vermitteln. An anderen Unis ist ein Livestream der UV-Sitzungen möglich: Wollt ihr das in Zukunft ändern? Um Nichtanwesenden die Möglichkeit zu geben, diese nachzuschauen?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ein Grund warum wir heute in Sitzungssaal 1 sind, ist die technische Ausstattung wie Kameras und Deckenmikrofon. Wir wollten heute ausprobieren, ob das gut funktioniert. Wenn ja, möchten wir uns die Möglichkeit eines Livestreamings überlegen. Wir wollen prüfen, ob das möglich ist. Das hängt auch von Verfügbarkeit des Raumes an.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Im Juni 2024 gab es einen Antrag zur Verbesserung der Mensasituation und Erweiterung der Studierendenküche. Gibt es da ein Update?

**A Weber Simon, AG WU:**

Wir haben das im Sommer beim Campusmanagement angesprochen. Der Raum ist begrenzt. Aufgrund der Raumsituation besteht in naher Zukunft keine große Hoffnung. Wir prüfen andere Räumlichkeiten.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Zum Antrag „Kostenminderung und Ausweitung der Sponsionsplätze“. Gab es da schon Gespräche mit dem Rektorat oder mit den Zuständigen?

**A Weber Simon, AG WU:**

Ist geplant, ja.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Zum Ausbau von Mental Health Angeboten für Studierende vom Juni 2024: Gab es eine Flyeraktion?

**A Weber Simon, AG WU:**

Die hat es gegeben und wir haben auf den Kummerkasten hingewiesen. Wir legen auch die Flyer vom Student Counselling im Beratungszentrum auf. Die sind alle aktuell. Die WU hat intern auch sehr viele Anlaufstellen.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Ich wollte auf die Website eingehen: Bei „Aktuelles und Projekte“ erscheint nichts. Ist das geplant? Auch die ÖH-Beitragssumme ist veraltet. VSStÖ ist mit großem T anstatt mit kleinem T geschrieben.

**A Weber Simon, AG WU:**

Wir möchten die Website generell neu bespielen und strukturieren, deshalb sind vereinzelt noch alte Informationen oben. Bitte schickt mir einen Screenshot oder Link, wenn es kleine Sachen sind, dann kann man das gerne machen. Die größeren Dinge dauern noch etwas.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Zu „Flexibles Studium“ gab es einen Antrag. Gibt es ein Update?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Wir sind in ständigem Austausch mit Rektorat und Stakeholderinnen um voranzukommen. Es ist relativ schwierig. Wir haben eine Stellungnahme dazu abgeben, die dem Senat übermittelt wurde und hoffentlich im nächsten Senat für Studienangelegenheiten besprochen wird. Wir sind weiter dran.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Im März 2025 gab es einen Antrag zu Vereinbarkeit von Arbeit und Studium gestellt. Wie ist da das Update?

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Luis plant eine „How to study and work“-Kampagne und ist derzeit schon in Planung mit dem Sozialreferat.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Zum Antrag „Antidiskriminierungskonzept“ vom Juni 2025: Da gab es einen Gegenantrag – gibt es da Fortschritte?

**A Weber Simon, AG WU:**

Noch nicht.

**P Wagner Lorenz, VSStÖ WU:**

Zum Thema „Pride und Queerfeindlichkeit“ vom Juni 2025.

**A Weber Simon, AG WU:**

Wir werden Katharina Lautner nochmals daran erinnern. Bzgl. Canvas ist Margrethe Rammerstorfer zuständig und sie meinte, dass das aufgrund der Kostenfrage nicht so einfach umzusetzen wäre. Dies wird aktuell geprüft und wir sollen Rückmeldung erhalten.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Zum Antrag „Kostensenkung der ÖH-Kurse“.

**A Weber Simon, AG WU:**

Das geht über die Sozialaktion, wir sind in Verhandlungen und haben erreicht, dass die Kurse zumindest nicht teurer geworden sind. Eine konkrete Senkung konnten wir nicht erreichen.

**P Gosch Felix, VSStÖ WU:**

Wir hätten gerne den E-Mail-Verkehr bzgl. Pronomenänderung.

**A Weber Simon, AG WU:**

Das waren mündliche Gespräche zwischen Konstantin Steiner und Margarethe Rammerstorfer. Ich habe ebenfalls im Sommer mit ihr mündlich darüber gesprochen. Es wird geprüft bzgl. Kosten und Umsetzung technischer Möglichkeiten.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Wie will die ÖH garantieren, dass keine Fraktionstätigkeiten im ÖH-Gebäude stattfinden? Wenn die AG WU ÖH WU-Räumlichkeiten nutzt für ihre Fraktionstätigkeiten. Es gibt eine Neugestaltung des Raumes im D4. Habt ihr euch dafür eingesetzt, dass der Stufenraum erhalten bleibt etc.? Bzw. wie der Raum gestaltet wird? Das ist nicht im Sinne der Studierendenvertretung.

**A Weber Simon, AG WU:**

Das ist nicht der Fall. Diese Fragen betreffen alle die letzte Periode. Aber dieser Hörsaal war dringend notwendig.

## **TOP 5) Berichte der Studienvertretungen**

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN & BBE:

Monschein Moritz berichtet nicht

STV WIRTSCHAFTSRECHT: Kainz Marie-Christine berichtet nicht

STV CEMS, MGMT & EXINT, BIZCOM:

Reinisch Tim berichtet nicht

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Spingler Emily berichtet mündlich

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Holzinger Selina berichtet nicht

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, DIGIECON, SCM & SIMC:

Beier Leonie berichtet nicht

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN FIRE, STREL & QF:

Lausecker Alexander berichtet nicht

STUDIENVERTRETUNG DOKTORAT:

Himmelbauer Clara berichtet schriftlich

## **TOP 6) Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Bipol- und Sozial-Ausschuss:

Vorsitzende: Wagner Lorenz berichtet mündlich

1. stv. Vorsitzende: Kainz Marie-Christine berichtet nicht

Finanzausschuss:

Vorsitzende: Ebner Zoe berichtet nicht

1.stv.Vorsitzende: Heil Karina berichtet nicht

*Sitzungsunterbrechung auf Antrag der Vorsitzenden von 14:58 Uhr bis 15:15 Uhr.*

## **Top 8) Satzungsänderung**

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Warum wird nicht mehr alles veröffentlicht? Es ist wichtig, dass sich eine Person, es muss keine Sachbearbeiterin sein, für behinderte Menschen einsetzt. Das macht ein trauriges Bild.

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Es ist alles öffentlich zugänglich und transparent. Grundsätzlich ist es trotzdem Aufgabe des Referats. Ich lese nicht heraus, dass sich das Referat nicht weiter für behinderte Studierende einsetzt.

### **Antrag: Satzungsänderung**

(Weber Simon, Vorsitzender ÖH WU)

Die Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität legt den Grundstein für die Struktur und Arbeitsweise der Organisation.

Um der Implementierung des "Student Hub" Rechnung zu tragen, Formalfehler auszubessern und für eine bessere Lesbarkeit & Verständlichkeit zu sorgen, ist eine Satzungsänderung notwendig.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die Satzung zu der hier vorliegenden Fassung abzuändern.

Abstimmung: Antrag mit 2/3 Mehrheit angenommen	GEG: 5
	ENT: 0
	PRO: 12

*Lambert Luis, AG WU, verlässt die Sitzung um 15:30 Uhr.*

### **Stimmverhaltensprotokollierungen:**

**Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Ich persönlich habe dagegen gestimmt, weil ja auch wir einen Antrag auf Satzungsänderung eingebracht haben. Wie ich eben schon gesagt habe, ich finde es sehr schade, dass Teile rausgelöscht wurden ohne Ersatz. Ich finde, dass man sich andere Optionen überlegen sollte.

**P Weber Simon, AG WU:**

Aus unserer Perspektive war es wichtig, die Lesbarkeit der Satzung beizubehalten.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Wenn es das Thema Lesbarkeit ist, glaube ich, dass eine Satzung generell kein einfach zu lesender Text ist. Ich finde, da auf die Lesbarkeit zu verweisen, ist ein bisschen schwach. Generisches Femininum ist vor allem feministischer als generisches Maskulinum. Aber es ist nicht die inklusivste Lösung. Als Studierendenvertretung sollte man alle Studierenden an der

WU ansprechen. Wenn man Nicht binäre Menschen nicht tituliert, dann ist das eine Gruppe, die man aktiv ausschließt und nicht anspricht.

### **Antrag Satzungsänderung**

(VSStÖ)

Studierende an der WU sind divers und sollten bestmöglich von der ÖH WU repräsentiert und vertreten werden. Die binäre Vorstellung von Geschlechteridentitäten ist schon lange nicht mehr zeitgemäß und inkludiert nicht alle Personen - am Unicampus und generell. Um also alle Studierenden zu inkludieren, sollte auf eine gendergerechte und sensible Sprache geachtet werden, damit sich alle wohl und gesehen fühlen. Die ÖH WU benutzt bereits Genderzeichen, wie den Stern oder den Unterstrich, dies sollte auch in den offiziellen Dokumenten der ÖH WU umgesetzt werden.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die Satzung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft wird mit dem Unterstrich (\_) gegendert. Die Satzung wird hierzu ohne inhaltliche Änderung laut der Anlage abgeändert.

Abstimmung: Antrag abgelehnt

GEG: 11

ENT: 0

PRO: 0

### **Top 9) Änderung des JVA**

#### **Antrag: Anpassung JVA 25/26 wegen interner Umstrukturierung der ÖH WU** (Türk Lucas, Wirtschaftsreferent ÖH WU)

Durch die Umstrukturierungsmaßnahmen in der ÖH WU, das neue Student Hub betreffend, muss eine Anpassung des Jahresvoranschlags 2025\_26 passieren. Die neue Fassung des Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2025\_26 wurde fristgerecht an die Mandatarinnen ausgesandt, im Finanzausschuss behandelt und wird somit zur Genehmigung in die Universitätsvertretung eingebracht.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Den aktualisierten und vorliegenden Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2025\_26 zu genehmigen.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Danke fürs Vorstellen. Es wurden die Mitarbeiterinnen des Beratungszentrums gekündigt und die Beratungen soll durch die SBs durchgeführt werden. Die waren ja vorher ehrenamtlich. Sind diese Personen fraktioniert?

**A Türk Lucas, AG WU:**

Nein, wir sind aktuell noch dabei, die Mitarbeiterinnen aus dem Bipol und Sozref aufgrund deren Perspektive auszusuchen und weiterzuschulen. Es geht um die Perspektive.

**A Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Das stimmt nicht, der Großteil der aktiven Personen ist nicht fraktioniert - 90%.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Fürs Protokoll: Die Personen sind nicht fraktioniert.

**A Türk Lucas, AG WU:**

Es wird auf Know how und Erfahrung geachtet.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Ich hätte folgende Anfragen:

- *Anfrage zu Ausgaben der STV*
  - *Posten Sachaufwand Wire und WiSo in den letzten 12 Monaten*
- *Bitte um Aufschlüsselung des Budgets, das in Inserate fließt.*
- *Verträge zu Werbung (Einnahmen – Ausgaben) die im Zeitrahmen der letzten 12 Monate gemacht wurden.*

Abstimmung: Antrag  
einstimmig angenommen

GEG: 0

ENT: 0

PRO: 16

## Top 10) WU Ball 2026

Der WU-Ball ist eine der zentralen und prestigeträchtigsten Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Wirtschaftsuniversität Wien. Um den hohen Standard und das besondere Ambiente dieses Events zu gewährleisten, wurde die Hofburg Wien erneut als Veranstaltungsort ausgewählt. Zudem wurde auf die florale Ausgestaltung besonderen Wert gelegt, um das Fest optisch ansprechend und stilvoll zu gestalten.

Antrag Türk Lucas, AG WU:

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Der WU-Ball 2026 wird am 10. Jänner 2026 in der Wiener Hofburg ausgerichtet.
- Die Universitätsvertretung der ÖH WU nimmt das vorgelegte Angebot der Wiener Kongresszentrum Hofburg Betriebsgesellschaft m.b.H. für die Durchführung des Balls sowie die Angebote der floralen Ausgestaltung an.
- Der Wirtschaftsreferent wird ermächtigt, die erforderlichen Verträge abzuschließen und alle im Zusammenhang mit dem WU-Ball 2025 anfallenden Steuern und Abgaben zu entrichten.

Abstimmung: Antrag

GEG: 0

einstimmig angenommen

ENT: 0

PRO: 16

*Pfahler Florian meldet sich an mit Stimmübertragung von Lambert Luis.*

## **Top 11) Anträge**

### **1. Antrag**

#### **Kostenlose Verhütungsmittel am WU Campus**

(Steinhauser Anna, VSStÖ WU)

Jährlich stecken sich zahlreiche junge Menschen mit sexuell übertragbaren Krankheiten an – Schätzungen zufolge sind es mehrere tausend in Österreich. Ebenfalls kommt es jährlich zu einer hohen Zahl an ungewollten Schwangerschaften, deren Schätzungen gehen an die 60.000 pro Jahr. Diese Zahlen bestätigen, dass es in unserer Gesellschaft nach wie vor erheblichen Bedarf an Aufklärung, Prävention und niederschwelligem Zugang zu Verhütungsmitteln gibt. Verhütung schützt nicht nur vor ungewollten Schwangerschaften, sondern auch vor der Verbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten. Trotzdem bleibt der Zugang zu Verhütungsmitteln für viele Studierende eine finanzielle Hürde: Kondome und insbesondere die „Pille danach“ sind teuer und für viele, vor allem sozial benachteiligte Studierende, schwer leistbar.

Hinzu kommt, dass Sexualität und Verhütung für viele noch immer Tabuthemen darstellen. Ein niederschwelliges und kostenloses Angebot an Verhütungsmitteln kann dazu beitragen, das Thema zu enttabuisieren, Aufklärung zu fördern und Studierenden einen selbstbestimmten Umgang mit ihrer sexuellen Gesundheit zu ermöglichen. Gerade Universitäten sollten Orte sein, an denen Gesundheitsförderung und Prävention ernst genommen werden und allen Studierenden gleichermaßen zugänglich sind.

Die ÖH WU hat den Auftrag, die Interessen der Studierenden zu vertreten und Maßnahmen zu fördern, die deren Wohl und Gesundheit betreffen. Dazu gehört auch, sich für einen kostenlosen und niederschwelligen Zugang zu Verhütungsmitteln einzusetzen.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die ÖH WU setzt sich vor dem Rektorat und den zuständigen Gremien der WU dafür ein, dass die WU auf den Toiletten am Campus kostenlose Verhütungsmittel (Kondome) zur Verfügung gestellt werden, sowie ein zugängliches und kostenloses Angebot von der Pille danach bereitstellt.
- Die ÖH WU schafft, bis zur Umsetzung vonseiten der WU, selbst ein zugängliches und kostenloses Angebot zu bereits in Forderungspunkte 1 genannten Mitteln.

**P Kainz Marie-Christine, AG WU:**

Danke für die Erläuterungen zum Antrag. Wir verstehen eure Punkte. Einige davon müssen wir besprechen. Von der finanziellen Perspektive ist es nicht machbar, es handelt sich um ca. € 40.000, -. Der WU Campus stellt keine Apotheke dar und es kann zu extremen Missbrauch kommen. Bzgl. Pille danach wird man in der Apotheke ganz genau nach der Zyklusphase gefragt, es ist ein extrem starkes Medikament, dass man nicht einfach so nehmen kann. Das

würde verharmlost werden und sie sollte nur im äußersten Notfall genommen werden. Dasselbe bei Kondomen, sie laufen ab, können zerstochen werden. Wir können das als ÖH WU nicht verantworten, das ist eine Verharmlosung, die wir nicht unterstützen können. Wir wirken dem entgegen, indem wir die HPV-Impfaktion bereitstellen. Wir sehen es nicht als bildungspolitischen Auftrag, da es um Eigenverantwortung geht.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Klar, die Pille danach ist kein Verhütungsmittel, was man immer einnehmen kann. Sie sollen gar nicht auf den Toiletten liegen. Sie soll zugänglich sein. Es geht vor allem um den finanziellen Faktor. Wie die Umsetzung funktioniert, ist nicht im Antrag dargelegt. Ich verstehne nicht ganz den Missbrauch für Kondome. Wir sind alle erwachsen. Es geht da wieder um den Kostenfaktor. Bei der Aidshilfe kann man die täglich abholen. In anderen Ländern auf anderen Unis werden Verhütungsmittel kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Gegenantrag Weber Simon, AG WU:**

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Diesen Antrag in den Bipol- und Sozialausschuss zu verschieben.

Abstimmung: GA mehrheitlich angenommen	GEG: 0
	ENT: 0
	PRO: 16

## **2. Antrag**

**Kostenloser Fahrradservice am WU Campus**  
(Wagner Lorenz, VSStÖ WU)

Das Fahrrad ist für viele Studierende an der WU ein beliebtes Fortbewegungsmittel – ob auf dem Weg zur Uni, im Alltag oder in der Freizeit. In der Stadt ist es oft schneller und flexibler als andere Verkehrsmittel und dazu noch umweltfreundlich und gesund.

Damit diese Vorteile aber alle zum Tragen kommen, braucht es neben guten Radwegen und sicheren Abstellplätzen, natürlich ein verkehrssicheres und funktionsfähiges Fahrrad als Grundvoraussetzung. Defekte Bremsen, eine schlechte Schaltung oder eine schwache Beleuchtung können den Alltag auf dem Rad schnell gefährlich oder unmöglich machen.

An vielen Universitäten organisiert die ÖH jedes Semester deshalb kostenlose Fahrradchecks, bei denen auch kleinere Reparaturen durchgeführt werden. So können Studierende finanziell entlastet werden, die Sicherheit der Fahrräder erhöht werden und neue Studierende dazu motiviert werden öfter auf das Rad umzusteigen – was wiederum dem Klima und der Gesundheit zugutekommt.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die ÖH WU nutzt bietet mindestens einmal im Semester einen kostenlosen Fahrradcheck an, an dem auch kleine Reparaturen durchgeführt werden können.

**Gegenantrag Monschein Moritz, AG WU:**

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die ÖH WU weist einmal im Semester auf die Reparaturservices der Stadt Wien hin.
- Die ÖH WU setzt sich gegenüber dem Campusmanagement für einen Ausbau der freizugänglichen Fahrradstellplätze ein.

Abstimmung: GA einhellig angenommen                    GEG: 0  
    ENT: 4  
    PRO: 12

*Gosch Felix, VSStÖ WU, verlässt die Sitzung um 16:30 Uhr.*

**Stimmverhaltensprotokollierungen:**

*Steinhauser Anna, VSStÖ WU:*

Wir haben uns enthalten – grundsätzlich ist es gut, dass auf die Fahrradchecks aufmerksam gemacht wird – aber es ersetzt nicht unseren Antrag.

**3. Antrag**

**Awareness schaffen – 16 Tage gegen patriarchalische Gewalt**

(Raupach Elgin, VSStÖ WU)

Wie jedes Jahr finden auch heuer die 16 Tage gegen patriarchale Gewalt statt. Natürlich sollten wir uns als Gesellschaft allgegenwärtig, nicht nur zu bestimmten Aktionstagen gegen patriarchale Gewalt positionieren und präventive, sowie symptombekämpfende Maßnahmen einleiten. Jedoch wurde zur verstärkten Auseinandersetzung dieser Zeitraum zur aktiven Bewusstseinsbildung geschaffen, den viele Organisationen weltweit zum Anlass nehmen. Zwischen 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, werden jährlich diverse Veranstaltungen, Kundgebungen, Aufklärungsvideos etc. organisiert und verbreitet um Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit zu schaffen und aufzuklären.

Durch patriarchale Strukturen ausgelöste Gewalt ist alltäglich und Teil diverser Lebensrealitäten. Jede dritte Frau ab dem 15. Lebensjahr hat körperliche und/ oder sexualisierte Gewalt erlebt. 8,7 % aller Frauen in Österreich (ab dem Alter von 15 Jahren) erlitten eine Vergewaltigung. Von Stalking betroffen war jede fünfte Frau ab 18 Jahren ("Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen in Österreich", Prävalenzstudie beauftragt durch Eurostat und das Bundeskanzleramt, 2021). Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer hoch ist.

Es handelt sich um einen beachtlichen Anteil an Menschen in unserer Gesellschaft und damit auch an der WU. Da auch die ÖH WU eine repräsentative Rolle an unserer Universität einnimmt und für das Wohl der Studierenden sorgen sollte, sollte es eine Pflicht sein, direkte Informationen und Aufklärungsoptionen zur Verfügung zu stellen.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die ÖH WU nutzt die diesjährigen 16 Tage gegen patriarchalische Gewalt zur Aufklärung und Schaffung von Bewusstsein zu patriarchaler Gewalt, indem sie eine Informationskampagne innerhalb dieser 16 Tage gestaltet, welche folgendes beinhaltet:
  - Das Teilen möglicher Anlaufstellen und Kontaktinformationen für Betroffene von Gewalt auf den Social Media Accounts der ÖH WU und in dem ÖH WU Newsletter. Darunter eine Kollaboration mit „ÖH schaut hin“ von der Bundes-ÖH oder zumindest ein Verweis darauf.
  - Mindestens eine Veranstaltung, organisiert von dem Gleichbehandlungsreferat der ÖH WU, die zur Aufklärung dienen soll, möglicherweise unter Einbindung oder Einladung externer Expertinnen.

**P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:**

Ich würde gerne die Unterscheidung wissen, wenn man ein Posting zu Mental Health Anlaufstellen macht und zu 16 Tage gegen Patriarchale Gewalt nicht?

**A Weber Simon, AG WU:**

Der Unterschied ist, dass es für beides Anlaufstellen an der WU gibt, Student Counselling und AKG. Wir machen darauf ja aufmerksam. Unser Auftrag sehen wir gegen Gewalt vorzugehen, vor allem wenn es auf dem WU Campus ist und nicht nur in diesen 16 Tagen

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

D. h. wir haben eine unterschiedliche Auffassung von dem was eine gute Interessensvertretung ist. 16 Tage werden – wie du gerade gesagt hast – von einigen Institutionen übernommen um Awareness zu schaffen. Es geht darum, dass Angebot so unterschwellig wie möglich zu machen für die Studierenden. Die Bundes-ÖH macht dazu eine Kampagne, die nicht alle erreichen wird. Wenn euch das nicht so ein großes Anliegen ist, dann ist das schade. Danke.

Abstimmung: Antrag	GEG: 12
mehrheitlich abgelehnt	ENT: 0
	PRO: 4

#### **4. Antrag**

**Verbesserung der Stromversorgung in den Hörsälen der Gebäude D3 und D4**  
 (Steinhauser Anna, VSStÖ WU)

Die aktuelle Ausstattung der Hörsäle in den Gebäuden D3 und D4 mit Stromanschlüssen für Studierende ist nicht mehr zeitgemäß, da diese Hörsäle über zu wenig zugängliche Steckdosen verfügen. Was insbesondere in langen Lehrveranstaltungen zu Problemen führt. In einer Zeit, in der nahezu alle Studierenden mit digitalen Endgeräten arbeiten, ist eine ausreichende Stromversorgung essenziell für das Lernen, Mitschreiben, Recherchieren in Vorlesungen. Deswegen besteht ein regelmäßiger Bedarf an Stromanschlüssen. Die unzureichende Stromversorgung führt zu praktischen Problemen wie leeren Akkus, unterbrochenem Arbeiten oder der Notwendigkeit sich in die Nähe der vereinzelten Steckdosen zu setzen. Eine Verbesserung der Situation würde die Studienbedingungen deutlich erhöhen und dem heutigen Stand der technischen Nutzung an Universitäten besser entsprechen. Außerdem ist die Investition in mehr Stromversorgung nicht nur eine Reaktion auf aktuelle Bedürfnisse,

sondern eine Grundlage für die zukünftigen Anforderungen. Damit würde man auch Zukunftssicherheit schaffen.

Mögliche Umsetzungsvarianten:

1. Installation zusätzlicher Bodentanks oder Tischanschlüsse
2. Montage von Steckdosenleisten an den Wänden oder Tischunterseiten
3. Einsatz gesicherter Verlängerungskabel oder mobiler Steckdoseninseln

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die ÖH WU soll die zuständigen Stellen ersuchen, eine technische und wirtschaftliche Machbarkeitsprüfung durchzuführen und zeitnah Maßnahmen zur Verbesserung der Stromversorgung in den Hörsälen der Gebäude D3 und D4 einzuleiten. Die Hochschulleitung bzw. die zuständigen Stellen werden ersucht, die Stromversorgung in den Hörsälen der Gebäude D3 und D4 zu verbessern. Dabei sollen kurzfristige Maßnahmen wie mobile Lösungen mit längerfristigen strukturellen Verbesserungen im Idealfall kombiniert werden.

Abstimmung: Antrag	GEG: 0
einstimmig angenommen	ENT: 0
	PRO: 13

## **5. Antrag**

### **Entsiegelung und Begrünung des WU Campus**

(Wagner Lorenz, VSStÖ WU)

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat seit über 10 Jahren einen modernen Campus, der den höchsten Standards und Anforderungen der Zukunft gerecht wird. Möchte man meinen. Denn leider wird die WU jeden Sommer zum Hitzehotspot. Das kann man leider jedes Jahr wieder daran erkennen, dass viele Studierende in der Sommerzeit den Außenbereich als Aufenthaltsort meiden. Oder auch daran, dass der Campus in der Winterzeit grau und verlassen wirkt.

Bei der derzeitigen Lage sehen wir ein klares Verbesserungspotenzial. Die ÖH WU ist die Interessensvertretung aller WU Studierenden und sollte auch hierbei einschreiten und sich für eine Verbesserung der Campusnutzung für die Studierenden einsetzen.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die ÖH WU setzt sich vor dem Rektorat und den zuständigen Gremien, dass der WU Campus im größtmöglichen Rahmen zu entsiegelt und begrünt wird. Diese Maßnahmen sollten dazu führen, den Wärmeinseleffekt (Urban Heat Island) zu reduzieren.

Konkrete Maßnahmen umfassen:

- Begrünung der Gebäudefassaden
- Entsiegelung ausgewählter Teilbereiche des Campus-Geländes
- Pflanzung von Bäumen und Errichtung weiterer Schattenspender

- Insbesondere die Umsetzung innovativer „Cooling Gardens“

## Abstimmung: Antrag abgelehnt

GEG: 12

ENT: 0

PRO: 4

## 6. Antrag

Anpassung der Funktionsgebühren gem. § 31 HSG 2014

(Türk Lucas, Wirtschaftsreferent ÖH WU)

Die Funktionsgebühren der Vorsitzenden und deren Stellvertreterinnen sowie der Wirtschaftsreferentin und der Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit der ÖH WU werden im Sinne des § 31 Abs 1a HSG erhöht.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die Funktionsgebühren für folgende Funktionärinnen, auf monatlich 550€ anzupassen:
    - Vorsitzende
    - 1. Stellvertretende Vorsitzende
    - 2. Stellvertretende Vorsitzende
    - Wirtschaftsreferentin
  - Die Funktionsgebühr für die Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit auf monatlich 380€ anzupassen.

P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:

Ich wollte nachfragen, warum für die Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit?

**A Türk Lucas, Wirtschaftsreferent ÖH WU:**

Das hat mit dem erweiterten Vorstand zu tun.

## Abstimmung: Antrag

GEG: 0

einstimmig angenommen

ENT: 0

PRO: 16

## 7. Antrag

## **Entsendung in die Kommission für Studienangelegenheiten gem. § 32 HSG**

(Weber Simon, Vorsitzender ÖH WU)

Die Studienkommission der Wirtschaftsuniversität Wien ist gem §9 abs 1 d) der Satzung der WU Wien das zentrale Organ für die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der Studien. Sie bereitet insbesondere Curriculums Änderungen, studienrechtliche Bestimmungen und Beschlussvorschläge an den Senat vor. Gemäß § 25 Abs 9 Universitätsgesetz 2002 (UG) gehören der Studienkommission neben Mitgliedern des Senats

auch Studierendenvertreterinnen an, die von der Hochschülerinnenschaft zu entsenden sind. Um die studentische Mitbestimmung sicherzustellen und die Interessen der Studierenden in allen studienrechtlichen Fragen bestmöglich zu vertreten, nimmt die ÖH WU diese Entsendungen eigenständig unter der Berücksichtigung der Vorschläge der größten Studienzweige vor.

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Weber Simon, Kainz Marie-Christine und Heil Karina in die Studienkommission der WU Wien zu entsenden.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Nach §32 Abs 1 wie du schon gesagt hast, muss die Universitätsvertretung die Nominierungen für die Studienkommission machen. Wer hat die Nominierungen gemacht und warum wurde das nicht offen kommuniziert?

**A Weber Simon, Vorsitzender ÖH WU:**

Die Nominierungen habe ich vorgenommen, weil eben die erste Sitzung, wo die neuen Mitglieder schon geladen werden, vor dieser UV-Sitzung stattgefunden hat. Wir mussten die Mitglieder bis zum 2. Oktober dem Senatsbüro bekanntgeben.

**P Steinhauser Anna, VSStÖ WU:**

Warum wurde das nicht im Vorhinein offen kommuniziert? Ich halte euch nahe, das nächste Mal alle Studienvertreterinnen einzubeziehen und nicht nur die AG-nahen.

**A Weber Simon, Vorsitzender ÖH WU:**

Wir sind davon ausgegangen aus der Vorperiode, dass die größten Studienvertreter die Mitglieder entsenden. Es tut mir leid, war keine Absicht.

Abstimmung: Antrag	GEG: 4
mehrheitlich angenommen	ENT: 0
	PRO: 12

## **8. Antrag**

**Bestellung der Wirtschaftsprüferin für das Wirtschaftsjahr 2025/26**

(Türk Lucas, Wirtschaftsreferent ÖH WU)

**Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:**

- Die Astoria Wirtschaftsprüfungsgesellschafts m.b.H. mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien für das Wirtschaftsjahr 2025/26 zu beauftragen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen	GEG: 0
	ENT: 0
	PRO: 16

## **TOP 12) Allfälliges**

*P Steinhäuser Anna, VSStÖ WU:*

Grundsätzlich war es zwar eine sehr lange Sitzung, aber es zeigt von guter Kommunikation. Man merkt schon, dass einem entgegenkommen wird und nicht komplett dagegen gestimmt wird. Ansonsten vielen Dank für die Sitzung.

### ÖH WU Anfragen

Anfragen von Fraktionen und Studienvertretungen bitte per Mail an das ÖH WU Sekretariat:  
[petra.khreis@oeh-wu.at](mailto:petra.khreis@oeh-wu.at)

Die 2.o. UV-Sitzung findet am 19.12.2025 in Sitzungssaal 1 statt.

Weber Simon dankt für das Kommen und wünscht noch einen schönen Tag.

**Ende: 17:28 Uhr**

## Berichte der Referentinnen

# **Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien**

## **Referat für Bildungspolitik**

### **Bericht über den Zeitraum 01.07.2025 bis 24.10.2025**

#### **1. Personalstand**

Aktuell umfasst das Referat für Bildungspolitik 25 Mitglieder (inklusive Referentin). Vertreten sind Studierende aus dem alten und neuen WISO & WIRE Studienplänen, sowie BBElernerinnen.

#### **2. Tätigkeiten**

- Individuelle Beratungsfälle & WU-Check**

Über Instagram, WhatsApp und unsere E-Mail-Adresse ([wucheck@oeh-wu.at](mailto:wucheck@oeh-wu.at)) beraten wir täglich Studierende und vertreten sie bei ihren Anliegen. Die Anliegen betreffen häufig zu spät (oder gar keine) eingelangte Benotungen, keine Rückmeldung der Bachelorarbeitsbetreuung, unfaires Abmelden von Kursen u.v.m. Im Berichtszeitraum konnten einige große Erfolge gefeiert werden.

- ProfCheck**

Über den ProfCheck können die Studierenden Professorinnen und Kurse/Spezialisierungen bewerten. Diese Bewertungen werden von Bipolerinnen durchgelesen und freigeschalten. Bipolerinnen führen die Freischaltung nun auch im neu gelaunchten Studienplaner durch.

- Kommissionstätigkeiten**

Es wurden neue Mitglieder in Department Konferenzen nominiert. DKs finden 1-3-mal pro Semester statt und je nach Departmentgröße nehmen unterschiedlich viele Mitglieder aus dem Referat für Bildungspolitik daran teil.

Außerdem gibt es viele neue Habilitationsverfahren, bei denen jeweils zwei Vertreterinnen der Studierenden entsandt wurden. Bei den laufenden Habilitationsverfahren wurden mehrere didaktische Gutachten von Bipolerinnen verfasst. Ebenfalls wurden Bipolerinnen für einige Berufungskommissionen nominiert.

- Service-Offensive**

Eine Bipol-Arbeitsgruppe hat sich mit den aktuellen Services des Bipols befasst und diese evaluiert. Eine systematische Verbesserung der Service-Qualität ist nun im Gange.

- Sommer – und Winteruni Taskforce**

Es wurde eine Taskforce gegründet, um die Sommer – und Winteruni noch weiter auszubauen und auch in Studienzweigen wie beispielsweise VWL, WINF, etc. in denen das Angebot noch nicht erschöpft ist noch weiter nachzuholen.

**Marie-Christine Kainz**

**Stv. Vorsitzende ÖH WU**

***Interimistische Referentin für Bildungspolitik***

ÖH WU | Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft  
an der Wirtschaftsuniversität Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien

Mail: [marie-christine.kainz@oeh-wu.at](mailto:marie-christine.kainz@oeh-wu.at) |

Web: [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at) |

Mail: [marie-christine.kainz@oeh-wu.at](mailto:marie-christine.kainz@oeh-wu.at)

Web: [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)

## **Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien Referat für Soziales und Rechtsberatung**

**Bericht über den Zeitraum 01.07.2025 bis 24.10.2025**

### **Personalstand**

Aktuell sind 9 Mitarbeiter und 14 Mitarbeiterinnen (inklusive der Referentin) im Sozialreferat aktiv tätig. Gemeinsam setzen sie die Beratung wie gewohnt fort, um die Studierenden über sozialrechtliche Themen zu informieren. Zudem erfolgt eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür findet mindestens einmal in zwei Wochen ein Referatstreffen statt.

### **Tätigkeiten**

- ***Beratung***

Die Beratung erfolgt durchgehend per E-Mail oder per Telefon, wobei der überwiegende Teil via E-Mail abgewickelt wird. Es gibt auch immer die Möglichkeit, persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Themenschwerpunkte bilden dabei nach wie vor Fragen zu Beihilfen (hauptsächlich Familien- und Studienbeihilfe). Gelegentlich kommen auch Fragen zum Arbeits- und Steuerrecht, Studienbeitrag, Wohnbeihilfe sowie allgemeinen Fördermöglichkeiten. Wir sind nach wie vor bemüht, die Studierenden bestmöglich durch

diese schwierigen Zeiten zu begleiten. Zudem soll das Ziel sein, Studierende schon vorher durch eine gut strukturierte und informative Webseite aufzuklären.

- ***Blutspendenaktionen/Stammzellenspendenaktion***

Die WU hat im SS25 wieder den Vampire Cup 2025 gewonnen, wobei unser Ziel war, die Uni mit den meisten Spenden in absoluten Zahlen zu sein. Bei allen Blutspendeaktionen wurde die allgemeine Hygiene-Etikette sowie die Abstandsregeln eingehalten. Es war und ist alles stets mit allen Beteiligten bestens koordiniert. Es wurden alle Aktionen sehr gut angenommen und wir konnten so wieder einer Vielzahl an Menschen helfen. Insgesamt funktioniert die Kooperation mit dem Betriebsrat der WU und dem Roten Kreuz sehr gut und wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Die Kooperation mit STV Medizin und der SFU läuft weiterhin sehr gut. Die nächste Blutspendeaktion wird vom 3. November bis zum 5. November 2025 stattfinden.

Zudem haben wir erstmals eine Stammzellenspendenaktion in Zusammenarbeit mit dem Lions Club vom 21.10.-22.10.2025 veranstaltet.

- ***Sozialaktion***

Die Sozialaktion 2024 wurde erfolgreich abgeschlossen mit 218 Anträgen und 84 Auszahlungen (38,5%). Sie wurde auf unseren Kanälen mehrmals beworben. Alle Anträge wurden sorgfältig überprüft, und wir konnten mehreren Studierenden helfen, die sich in schwierigen finanziellen Situationen befinden.

- ***Öffentlichkeitsarbeit***

Die Website wird weiterhin regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht und um neue sowie hilfreiche Informationen erweitert. Außerdem sind wir auf die regelmäßige Darstellung sozialer Themen und Themen im Zusammenhang mit Beihilfen und Unterstützungen auf unserer Instagram-Seite fokussiert, damit Studierende leichter Zugang zu diesen nützlichen Informationen haben.

- ***Mitarbeit***

Wir legen unseren Schwerpunkt auf eine effiziente Zusammenarbeit mit anderen Referaten. Beispielsweise ist ein gemeinsames Projekt mit dem Sportreferat in Planung, zudem besteht eine aktive Mitarbeit mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine Kooperation mit dem Referat für Gleichbehandlungsfragen oder auch mit dem Career hub.

*Luis Lambert*

*Interim. Referentin für Soziales und Rechtsberatung*

[\*luis.lambert@oeh-wu.at\*](mailto:luis.lambert@oeh-wu.at)

## **Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien Referat für Gleichbehandlungsfragen**

### **I. Personalstand**

Das Referat für Gleichbehandlungsfragen setzt sich aktuell aus einem Team von zwölf Personen zusammen. Wir sind ein kleines, aber vielfältiges Team und arbeiten engagiert und

mit Elan. Wir halten ca. alle drei Wochen Treffen ab, um uns über unseren Arbeitsfortschritt zu informieren und neue Ideen für Events oder Projekte zu finden. Bei den ersten Treffen haben wir uns alle besser kennengelernt und haben unsere Erwartungen, die wir an die Arbeit im Referat haben, konkretisiert. Das war vor allem förderlich für die Kohäsion der Gruppe und stärkte unser „Wir-Denken“.

## II. Tätigkeiten

- Veranstaltungen

Im September haben wir eine Parlamentarismus und Frauen Führung organisiert, wo die Entwicklung der Frau diskutiert wurde. Außerdem planen wir einen Spendenlauf, wo 100 % des Umsatzes an die Brustkrebs hilfe Wien geht. Wir arbeiten derzeit an verschiedenen Instagram Posts zur Information über diverse Anlaufstellen. Ebenso kümmern wir uns um die Betreuung des Kummerkastens. Dieser soll, falls gewünscht, als anonyme Anlaufstelle für WU-Studierende dienen. Diese können den die Seite aufrufen uns ihre Anliegen schreiben. Falls das Betroffene wollen, erhalten sie von uns ein Antwortschreiben. Grundsätzlich beraten wir alle Studierenden, die sich diskriminiert fühlen, und sind zudem zuständig für Themen rund um ein barrierefreies Studium.

- Kooperationen/Zusammenarbeit

Als Referentin für Gleichbehandlungsfragen der ÖH WU bin ich im ständigen Austausch mit universitären Anlaufstellen. Im Besonderen stehe ich mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, dem Student Counselling und dem BeAble Programm im Austausch.

*Katharina Lautner*

*Interim. Referentin für Gleichbehandlungsfragen*

[katharina.lautner@oeh-wu.at](mailto:katharina.lautner@oeh-wu.at), Wien, am 23.10.2025

# Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien

## Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

### I. Personalstand

Das Referat umfasst zurzeit 20 Mitglieder. Treffen finden regelmäßig alle 2 Wochen statt.

### II. Aktuelle Arbeitsweise

Die Kommunikation findet über Whatsapp statt. Aufgaben werden über Teams verteilt stetig neue ergänzt.

Die Mitglieder sollen bevorzugt im Referat vor Ort arbeiten, um eine bessere Absprache zu gewährleisten.

### III. Tätigkeiten

Das Referat setzt sich für einen klaren und verlässlichen Informationsfluss zwischen der ÖH WU und den WU-Studierenden ein. In den vergangenen Monaten konnten unter anderem folgende Themen erfolgreich umgesetzt werden:

- Bereitstellung von Informationen zur Anmeldung der Spezialisierungen
- Bewerbung der Welcome Days
- Aufklärung zu Studienbeihilfe und Mental Health Anlaufstellen
- Vorstellung neuer Services wie WhatsApp-Infoservice und ÖH-Kurse

Von Juni bis September lag der Schwerpunkt auf der Überarbeitung bestehender Broschüren, der Gestaltung neuer Drucksorten sowie der Aktualisierung älterer Flyer und Plakate. Gleichzeitig erfolgte die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf die Welcome Days. Im September stand die Information der Erstsemestriegen im Mittelpunkt. Ziel war es, den Studienanfängerinnen einen möglichst reibungslosen Start ins Semester zu ermöglichen und sie während der Welcome Days bestmöglich zu unterstützen.

Im Oktober fand zudem ein HPV-Impfevent statt, das mit Beiträgen und Stories auf Instagram begleitet wurde, um möglichst viel Aufmerksamkeit und Bewusstsein für das Thema zu schaffen.

Franziska Sieder  
 Interim. Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[Franziska.sieder@oeh-wu.at](mailto:Franziska.sieder@oeh-wu.at), 23.10.2025

## **Organisationsreferat**

### **Bericht über den Zeitraum von 01.07.2025 bis 23.10.2025**

#### **I. Personalstand**

Aktuell sind 40 Mitarbeiterinnen (inkl. Referent) im Organisationsreferat tätig. Alle davon sind bei den verschiedenen Events aktiv dabei und engagieren sich in der Organisation dieser Events und bringen neue Ideen ein.

#### **II. Tätigkeiten**

Seit Beginn der Sommeruni wurden viele Veranstaltungen durchgeführt. Die Highlights waren zwei Speedfriendings, zwei Pubcrawls und eine Oktoberfest-Party.

#### **III. Weitere Events**

Über das Semester verteilt gab es noch diverse weitere Events, die großen Anklang bei den Studierenden fanden und tolle Möglichkeiten boten, sich mit neuen Leuten zu vernetzen.

#### **Moritz Schwarzenberger**

Interim. Referentin für Organisation  
 ÖH WU | Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft an der  
 Wirtschaftsuniversität Wien Welthandelsplatz 1,  
 Gebäude SC, 1020 Wien  
 Mail: [moritz.schwarzenberger@oeh-wu.at](mailto:moritz.schwarzenberger@oeh-wu.at)

# **Österreichische Hochschülerschaft an der WU Wien**

## **Referat für Internationales**

**Bericht über den Zeitraum 01.09.2025 bis 23.10.2025**

### **I. Personalstand**

Aktuell sind 45 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Referat für Internationales aktiv tätig. Es sind alle aktiv bei der Semesterplanung, bei den Referatstreffen oder bei den Veranstaltungen beteiligt.

### **II. Tätigkeiten**

#### **• Buddy Network**

Im Verlauf des Semesters wurde unser Buddy-Programm erfolgreich mit 422 Studierenden gelauncht. Jede von ihnen wird von engagierten WU-Studierenden betreut, um ihnen einen optimalen Start in Wien zu ermöglichen und die Integration in das Studierendenleben zu erleichtern. Das Programm hat bereits viel positives Feedback erhalten, da es einen wertvollen Austausch zwischen internationalen Studierenden und lokalen Buddies schafft und ihnen hilft, sich schnell in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

#### **• Reisen und Veranstaltungen**

Im Verlauf des Semesters wurden mehrere Reisen und Veranstaltungen organisiert, darunter Exkursionen nach Zell am See, Hallstatt, Ljubljana, Krakow, Bratislava und Budapest. Insgesamt wurden rund 25 Events durchgeführt, die ein breites Spektrum an sportlichen und kulturellen Aktivitäten abdeckten. Ziel dieser Veranstaltungen war es, den Austauschstudierenden die Möglichkeit zu bieten, Österreich und seine Kultur näher kennenzulernen und den Austausch untereinander zu fördern.

#### **Elias Parzl**

Interim. Head of Department  
Erasmus Buddy Network

Mail: [elias.parzl@oeh-wu.at](mailto:elias.parzl@oeh-wu.at)

# **Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien**

## **Kulturreferat**

**Bericht über den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 23.10.2025**

### **I. Personalstand**

Aktuell sind 16 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Kulturreferat aktiv tätig. Es sind alle aktiv bei der Semesterplanung, bei den Referatstreffen und bei den Kulturveranstaltungen beteiligt.

### **II. Tätigkeiten**

Der Fokus der letzten Zeit lag auf der Planung des Wintersemesters und den entsprechenden Events. Es wurde bereits eine Weinwanderung durchgeführt, welche

ausverkauft war und bei den Studierenden gut ankam. Des Weiteren sind unter anderem die folgenden Events geplant: Intercultural Get Together, Keramik bemalen, das Basteln von Adventskränzen, Lebkuchenhaus Contest, Christkindlmarktrallye und mehr.

Darüber hinaus läuft der ÖH WU Buchclub gerade wieder an, das Anmeldeformular ist schon veröffentlicht und das erste Treffen für dieses Semester steht schon in Planung.

*Elena Janner*

*Interim. Referentin für Kultur*

[Elena.Janner@oeh-wu.at](mailto:Elena.Janner@oeh-wu.at), Wien, am 23.10.2025

## **Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien Sportreferat**

**Bericht über den Zeitraum 01.07.2025 bis 24.10.2025**

### **Personalstand**

Aktuell sind 33 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Sportreferat aktiv tätig. Es sind alle aktiv an der Semesterplanung, bei den Referatstreffen oder bei den Sportveranstaltungen beteiligt.

### **Tätigkeiten**

- Sportkurse und Sportveranstaltungen**

Im laufenden Semester wurden eine Pilates Class, ein Yogakurs und ein Tanzkurs sehr erfolgreich und mit bis dato durchweg positivem Feedback durchgeführt. Außerdem wurden ein Basketballturnier, ein Volleyballturnier und ein Bike-Ride-Event durchgeführt. Für das kommende Wintersemester sind die Fortführung der genannten Kurse, eine kostenlose Pilates-Gruppe sowie ein Spendenlauf im Oktober geplant. Die Einnahmen aus letzteren kommen zu 100% an die Brustkrebs hilfe Wien zu Gute.

Die Ausstattung des Beratungszentrums mit Sportutensilien zum Ausborgen wurde von den Studierenden sehr gut aufgenommen und viel in Anspruch genommen.

- Sponsorings und Kooperationen**

Die Sponsoring- und Kooperationspartnersuche läuft im Verlauf des Semesters sehr gut. Es sind bereits Organisationen an uns herangetreten, mit denen aktuell reger Austausch stattfindet, um mögliche Kooperationen für die Studierenden zu ermöglichen. Um einige Beispiele zu nennen geht es hier um den Kugeltanz, Circle8, UniCircle, Volleyball Wien, Engelmann Eislaufverein, sowie die LaserMAXX Bar.

*Viktoria Vozárova*

*Interim. Referentin für Sport*

[viktoria.vozarova@oeh-wu.at](mailto:viktoria.vozarova@oeh-wu.at)

## **Tätigkeitsbericht Umweltreferat ÖH WU Wien**

Zeitpunkt: 12.06.2025

### **Personalstand**

Aktuell sind 15 Personen im Umweltreferat aktiv. Die Mitarbeitenden bringen sich tatkräftig bei der Semesterplanung und Eventorganisation ein. Das erste ReferatstreCen war gut besucht.

### **Tätigkeiten**

Zu Semesterbeginn lag der Fokus primär auf der Organisation von Events. Es gab Veranstaltungen, wie z.B. Sip&Paint, Tote-Bag bemalen, Kürbisschnitzen, usw. Geplant sind weitere folgenden Projekte: Flohmarkt, Stadttour, Kleidertausch. Wir sind auch gerade im Austausch mit dem Umweltmanagement der WU, um zu definieren welche Projekte man auch gemeinsam noch angehen kann. Des Weiteren sind wir im Austausch mit Wien Mobil, um günstigere Mietfahrräder für WU Studierende zu bekommen.

*Moritz Monschein*

*2. Stv. Vorsitzender ÖH WU*

*Interim. Umweltreferent*

*[moritz.monschein@oeh-wu.at](mailto:moritz.monschein@oeh-wu.at)*

Wien, am 23.10.2025

## **Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien**

### **Referat für ausländische Studierende**

#### **Bericht über den Zeitraum von 01.07.2025 bis 24.10.2025**

### **I. Personalstand**

Aktuell sind 17 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Referat für ausländische Studierende aktiv tätig. Es sind alle aktiv an der Semesterplanung, bei den Referatstreffen oder bei den unterschiedlichen Veranstaltungen beteiligt.

### **II. Tätigkeiten**

#### **• Events und Veranstaltungen**

Im laufenden Semester sind viele Events mit verschiedenen Communitys geplant, darunter fallen nicht nur Party-Events, sondern auch kulturelle. Es ist wichtig, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Community bei der Planung des Events einzugehen.

Bis jetzt hatten wir zwei Pub Crawls, ein mit der serbischen und ein mit der ungarischen Community, beide liefen gut, die Leute hatten die Möglichkeit, andere zu kennenlernen. Außerdem hatten wir auch schon eine Lounge-Party mit der bulgarischen Community, und ein Networking Event mit der ukrainischen.

Wir planen noch 2-3 Lounge Parties mit verschiedenen Communities dieses Semester, außerdem noch einige Networking Events mit Guest-Speakers bei einigen Communities, wie bei der ukrainischen, bulgarischen und serbischen. Außerdem ist noch geplant, die albanische, türkische und hispanische Community zu beleben, dort sind wir gerade in der Brainstorming Phase und wir schauen mit den Referatsmitgliedern, welche Events sich für die Communities am besten eignen würden.

### • **Beratung**

Da die Beratungsmaterialien aus der letzten Periode verschwunden sind, ist geplant, wieder alles zu recherchieren. Dieses Semester wird dazu verwendet, alles vorzubereiten, damit ab Sommersemester das Referat eine qualitative Beratung leiten kann.

**Laura Lukács**

Interim. Referentin für ausländische Studierende  
laura.lukacs@oeh-wu.at

Wien, am 23.10.2025

## **Österreichische HochschülerInnenschaft an der WU Wien Referat für Karriere und Studierendenclubs**

### **Bericht über den Zeitraum 01.07.2025 bis 24.10.2025**

#### **I. Personalstand**

Aktuell sind 18 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Referat für Karriere und Studierendenclubs aktiv tätig. Es sind alle aktiv bei der Semesterplanung, bei den Referatstreffen oder bei den Veranstaltungen beteiligt.

#### **II. Tätigkeiten**

##### **Karriereevents**

Den Auftakt in das laufende Semester bildete ein gemeinsames Event mit dem KSV1870 zum Thema aktuelle Wirtschaftslage und Inflation, das auf großes Interesse bei den Studierenden stieß und durchwegs positives Feedback erhielt.

Für die weiteren Wochen des Semesters sind bereits mehrere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Karrierethemen fix geplant. Dazu zählen Workshops zu Lebensläufen (CVs) und Assessment Centern, ein Vortrag zu Frauen in Führungspositionen (zusammen mit dem Glbh) sowie praxisorientierte Kurse wie ein Excel-Kurs und ein GMAT-Vorbereitungskurs.

##### **Studierendenclubs**

Darüber hinaus steht der Career Hub in engem Austausch mit den Studierendenclubs der WU. Über den Sommer konnten zahlreiche neue Clubs gegründet werden, sodass die Gesamtzahl

nun bei knapp über 50 liegt. Im Rahmen dessen fanden bereits eine Club-Messe sowie eine Club-Konferenz statt, die von den teilnehmenden Studierenden und Clubs sehr positives Feedback erhalten haben.

*Leilani Papke*  
*interim. Referentin für Karriere und Studierendenclubs*  
*Leilani.papke@oeh-wu.at*

## Österreichische HochschülerInnenschaft WU Wirtschaftsreferat

Bericht über den Zeitraum 01.07.2025 bis 24.10.2025

### I. Personalstand

Im Wirtschaftsreferat fungieren derzeit die Buchhalterin und der Wirtschaftsreferent.

### II. Tätigkeiten

#### • ÖH Kurse

ÖH Kurse laufen derweil sehr gut und erfreuen sich großer Beliebtheit. Insbesondere der VWL Kurs wird als gute Ergänzung wahrgenommen und es wird gerade laufend daran gearbeitet einen ZUWI-Teil zu integrieren.

#### • Laufende Gebarung

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu. Die Vorbereitungen für die Erstellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024/25 laufen.

#### • WU-Ball

Der WU Ball 2026 befindet sich bereits in Planung und kann nach jetzigem Stand wieder stattfinden. Erklärtes Ziel für den Ball ist ein ausgeglichenes Budget. Überschüsse fließen gleich wie Einnahmen aus der Tombola in den ÖH WU Sozialfonds und kommen sozial benachteiligten Studierenden zugute.

#### • Bücherbörse

Die Bücherbörse wurde im Sommer pausiert, um diese umzumodeln. Dieser Prozess, die Bücherbörse neu auszurichten und so eine einfache und gut umsetzbare Möglichkeit zu bieten. Aktuell wird ein neues Konzept ausgearbeitet.

#### • Facultas

Durch die Neugestaltung und Umsetzung durch GF Robert Langenberger, wurde die Facultas AG so saniert, dass dieses Jahr das erste Mal wieder schwarze Zahlen in Aussicht sind. Zudem werden

Lucas Türk

Wirtschaftsreferent

[Lucas.tuerk@oeh-wu.at](mailto:Lucas.tuerk@oeh-wu.at)

Wien, am 23.10.2025

## BERICHTE DER STUDIENVERTRETUNGEN

### Bericht Studienvertretung BaWiSo und BBE

Die STV BaWiSo/BEE war maßgeblich an der Konzeption und Umsetzung der Welcome Days beteiligt, um für die WU Erstis einen qualitativen Start ins Studium zu beschaffen mit Networking Events und Beratung. Es gab einige Einstiegsevents wie Pubcrawls, Winehikes, uvm.

Gerade sind wir dabei studiengangsspezifische Connecting-Events zu planen, in Form vom VWL/Wupol/Winf/... Get Togethers, um die Studierenden auch innerhalb ihres Studienzweigs zusammen zu bringen. Wir wollen sowohl weiterhin Events für alle Studienzweige gemeinsam, als auch spezifische Events für die einzelnen Studienzweige.

Wir sind aktiv an der Entwicklung von Services, wie dem Studienplaner, dem Profcheck, den Studienzweigs-Broschüren und den Beratungsinhalten für das Beratungszentrum beteiligt, um den Studierenden einen guten Studienstart und gute Beratung bieten zu können.

Die Aufnahmehäufigkeit des Studiengangs BBE ist eine Entscheidung des Rektorats, welche wir unterstützen, da es hierbei darum geht die Qualität im Studium zu sichern. Der BBE Bachelor ist ein sehr angesehener, internationaler Abschluss.

Informationen zum Geschlechterverhältnis in BBE liegen uns nicht vor.

Wir sind in verschiedensten Departmentkonferenzen vertreten wie z.B. Marketing, Management, VWL, Informationsverarbeitung, WIKO, SozÖk, S&I, Welthandel, usw., um den Austausch mit den Departments zu gewährleisten und aktiv am WU-Geschehen beteiligt zu sein.

Die BaWiSo/BBE Studienvertreterinnen machen folgende Studienzweige:

- Moritz Monschein **BWL**
- Katarina Bene **BBE**
- Luis Lambert – **VWL**
- Konstantin Steiner **BWL**
- Clara Schmidhammer **IBWL**

Dadurch, dass Mitglieder der STV und auch Mitglieder im Team, sowohl VWL, als auch alle anderen Studienzweige machen, sind wir der Auffassung, dass wir alle Studienzweige, auch VWL und WUPOL sehr gut vertreten können.

#### **Moritz Monschein**

**Stv. Vorsitzender ÖH WU**

**Vorsitzender STV BaWiSo/BBE**

**Interim. Umweltreferent ÖH WU**

ÖH WU | Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien

Mobil: +43 69919671178 Mail: moritz.monschein@oeh-wu.at Web: [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)

24.10.2025 Wintersemester 2025

## **1. Bericht der Mastervertretung VWL.Sozioökonomie.SEEP**

Leonie Hieber | Jerrett Alexander | Emily Spingler | Felix Lehner | Anna Steinhauser

Nach unserer erfolgreichen Wahl im Mai und der formellen Übergabe im Juni, startete unsere Studienvertretung im September dieses Jahres mit der konkreten Arbeit.

#### **R-Tutorien für Flinta\* Personen**

Wie auch in vergangenen Semestern, organisieren wir auch diesen Winter die R-Tutorien für Flinta\* Personen. Der Begriff Flinta\* steht für female, lesbian, non-binary, trans und agender und für diese Personen wird das R-Tutorium organisiert. Da Data sciences und Statistik oft von Männern dominiert wird verstehen wir das Tutorium als spezielle Förderung von Flinta\* Personen. Es ist nicht einfach, in fremden Bereichen Fuß zu fassen, und deshalb möchten wir allen FLINTA\*-Personen, die R lernen möchten, Unterstützung und einen sicheren Raum bieten. Zudem arbeiten wir mit dem VW Zentrum und der Wupol Base zusammen, welche R-Tutorien für alle Studierenden anbieten.

#### **Events zum Semesterstart**

Wir möchten direkt zu Beginn unserer Vertretungszeit die Vernetzung zwischen den Jahrgängen und Studienrichtung verbessern. Daher organisieren wir Kennenlern-Treffen, Ausflüge und

laden offen zu unseren Plena ein. Wir setzen dabei vor allem auf unseren Instagram Kanal und die direkte Kommunikation in Whatsapp oder Signal-Gruppen, um mit den Studierenden Kontakt aufzunehmen.

#### **D4 Common Room**

Durch den Umbau im D4 wurde die SoWi Bib geschlossen und der Stufenraum umgestaltet. Diese Räumlichkeiten wurden vor allem von unserer Studierendenschaft genutzt und daher hat sich die damalige STV Vw, SozÖk, Seep für den Erhalt stark gemacht. Der Umbau konnte zwar nicht aufgehalten werden, dafür wurde die STV allerdings in die Planung und Umsetzung der Umbaumaßnahmen involviert. Daher freuen wir uns, dass wir nach der Wiedereröffnung die Student Lounge wieder mit den Materialien und Ressourcen der STV bestücken können. Das umfasst unter anderem Bücher, Magazine und Equipment für Workshops. Uns ist es ein Anliegen, unsere Studierenden auf die Räumlichkeiten im D4 aufmerksam zu machen, um nach der Schließung des alten Stufenraums wieder für einen Ort für Austausch und Zusammenkunft zu sorgen.

### **Account of Doctoral Student Representation**

**Meeting of the Universitätsvertretung at WU Wien, 24.10.2025**

#### **Infrastructure, cooperation, and communication**

After two years without a doctorate student representation, our first steps have been the establishment of infrastructure for our future work. We set up a contact address ([stvdoktorat@wu.ac.at](mailto:stvdoktorat@wu.ac.at)) and a webpage ([wu.ac.at/stv-doktorat](http://wu.ac.at/stv-doktorat)), which both did not exist previously. Furthermore, we connected with our most important partners at ÖH-WU, other student organizations, and the doctoral office at WU Wien. The question on how to contact all doctoral and PhD students with a single mailing list (etc.) remains unresolved.

#### **Graduate Student Wellbeing Survey**

In cooperation with the Equal Opportunities Committee, we are working on a survey of graduate students focusing on their (mental) well-being and possible frictions in their relationships with supervisors. The survey aims to establish mechanisms to proactively prevent and intervene in conflicts between graduate students and their supervisors.

#### **Semester-Opening Events**

On October 14<sup>th</sup> we hosted a semester opening for all graduate students, titled “Pizza > Publications”. We served beer, pizza, and video games to provide a space for networking and getting to know other doctoral students. These events also contribute against the isolation of doctoral and PhD students.

Furthermore, we introduced the doctorate student representation and ourselves on two events on October 16<sup>th</sup>, 2025. In the morning, we participated in a get-together of existing students. In the evening, we introduced ourselves to prospective doctoral students. Both events were hosted by the doctoral office.